SCHWEIGHOFER
Manager-Software

Neuerungen und Änderungen

Win1A-LOHN Plus | Profi | Expert

Version 25.10.7 (Di, 27.05.2025)

Krankenstandsbescheinigungen
Beim Import einer Fehlzeit basierend auf einer Krankenstandsbescheinigung werden nun - falls mehrere mögliche Mitarbeiter in Betracht kommen - die ausgetretenen herausgefiltert. Beispiel: 2 gleiche Mitarbeiter, einer ist ausgetreten -> Die Fehlzeit wird fix beim aktiven Mitarbeiter importiert. Weiters wird nun immer abgefragt, ob die Fehlzeit importiert werden soll, wenn der Mitarbeiter bereits ausgetreten ist. Außerdem wird nun in der Mitarbeiterauswahl noch der letzte Laufbahnschritt angezeigt und die Ermittlung der Beitragskontonummer wurde optimiert.

SZ-Durchschnittsberechnung
Nun werden die Beträge bei der Durchschnittsberechnung für die Sonderzahlung swohl bei untermonatigen Eintritten, Austritten als auch bei untermonatigem Beginn oder Ende eines ruhenden Dienstverhältnisses auf einen ganzen Monat hochgerechnet. Außerdem werden komplett ruhende Monate ausgeklammert.

Mitarbeiterliste im Hauptfenster aktualisieren
Diese Funktionalität wurde aus Performance-Gründen überarbeitet.

Altersteilzeit - Lohnausgleich SZ
Aufgrund der neuen SZ-Aliquotierung kam es bei der Berechnung des Lohnausgleiches zu einem Problem, da dieser Lohnausgleich schon vor der Berechnung der Sonderzahlung selbst berechnet wurde und somit keinen Wert auswies.

Version 25.10.6 (Mo, 28.04.2025)

Krankenstände während ruhender Dienstverhältnisse
Während eines ruhenden Dienstverhältnisses können keine Krankenstände mehr eingetragen werden - auch nicht über den Import einer ELDA-Krankenstandsbescheinigung. Bei Eingabe eines ruhenden Dienstverhältnisses wird - entsprechend einem Austritt - geprüft, ob ein Krankenstand sich mit einem ruhenden DV überschneidet und ggf. gekürzt.

Version 25.10.5 (Di, 15.04.2025)

Lohndaten - SZ auf Basis der letzten X-Monaten - "inkl. Abrechnungsmonat"
Nun kann bei den Lohndaten hier auch die Einstellung "inkl. Abrechnungsmonat" getroffen werden.

Ruhende Dienstverhältnisse
Ab nun steht der Abmeldegrund "SV-Ende (Beschäftigung aufrecht)" als eigener DV-Ruht-Grund zur Verfügung.

ELDA-Meldungsübermittlung
Statt der Abfrage, ob die übermittelten Meldungen als gesendete markiert werden sollen, erhalten sie nun das Sendedatum aufgrund des Status "übernommen".

Arbeits- und Entgeltbestätigung Krankengeld bei Lehrlingen
Der Zeitraum des Teilentgeltes wurde bei einem laufenden Krankenstand - und somit zwei Meldungen - nicht immer korrekt angegeben.

Lohnkonto - Bezug Brutto splitten
Der Bezug Brutto wurde seit der letzten Version, bei deaktivierter “Bezug Brutto zusammenfassen” Option nicht mehr gesplittet auf Geschäftsführerbezug, Lohn, Gehalt, ...

Lohnkonto - Ausdruck der Dienstgeberabgaben
Bei größeren Lohnkonten, Ausdruck der DG-Abgaben und Einstellung ohne Betrag ausgeben kam es zu einem Absturz.

Lohnkonto - Ausdruck
Der Mandantenkopf war abgeschnitten, wenn ein Zeilenumbruch beim Mandantenname ist.

Änderungsmeldung
War ein Referenzwert aus einer Anforderung der Versicherungsnummer hinterlegt, konnte keine Änderungsmeldung erstellt werden.

Buchungsexport BMD NTCS mit Vorsteuer
Der Steuerbetrag wurde beim Export für BMD-NTCS auch bei einer angegebenen Vorsteuer immer mit 0 übergeben.

Version 25.10.4 (Mi, 05.03.2025)

Fortschrittsanzeige - Schnittstelle Personal/globemanager
Beim Auslesen aus der Schnittstellendatenbank wird nun ein Fortschritt ausgegeben.

Filter in der Fehlzeitenstapeleingabe
Im Fenster Eingabe/Fehlzeiten wurde in der Toolbar der State-Button "Filter anwenden" eingeblendet, welcher bewirkt, dass sich die Mitarbeiterauswahl, und folglich die dazugehörigen Fehlzeiten, an dem Filter im Hauptfenster richten.

Option VNW-Mailversand im Mitarbeiterfenste
Die Mitarbeiterauswahl für die Option VNW-Mailversand richtet sich nun nach dem Filter im Hauptfenster.

Optionen um WEBEKU-Webservice erweitert
Die Optionen wurden um den Benutzernamen und das Passwort für den WEBEKU-Webservice erweitert und werden als eigenständige JSON-Datei im .NET gespeichert.

SV-Nummer von WEBEKU abrufen
Die SV-Nummer der Mitarbeiter kann nun im Mitarbeiterfenster unter dem Menüpunkt DFÜ abgerufen werden.

Link für Wiener DGA-Erklärung Massenupload
Der Link für den Massenupload (XML) der DGA-Erklärung wurde in der Toolbar hinzugefügt und nach erfolgreichem Export wir die Frage gestellt, ob der XML-Pfad in die Zwischenablage gespeichert und die Website geöffnet werden soll.

Arbeitsschablonen - Platzhalter für Jahreslohnzetteljahr
In den Arbeitsschritteinstellungen für den Export der Jahreslohnzettel wurde der Platzhalter $Lohnzetteljahr$ für die Dateibezeichnung hinzugefügt.

Abgabenliste - Abgaben für die Dienstnehmer
Die Gesamtanzahl der Dienstnehmer wird nune ggf. in der Summenzeile ausgegeben.

Version 25.10.3 (Mi, 12.02.2025)

L16 AS-Teil bei ruhendem Dienstverhältnis
Bei ruhenden Dienstverhältnissen kam es vor, dass der AS-Teil nicht ausgegeben wurde, z.B. Präsenzdienst ab April bis Jahresende.

Arbeitsschablone - Jahreslohnzettel-Export in Personal/globemanager
Die Jahreslohnzettel können nun in einem eigenen Arbeitsschritt, im Zuge vom Exportieren als PDF oder im Zuge vom Mailversand in die Schnittstelle Personal/globemanager exportiert werden.

Arbeitsschablone - Verdienstnachweis-Export in Personal/globemanager
Die Verdienstnachweise können nun in einem eigenen Arbeitsschritt, im Zuge vom Exportieren als PDF oder im Zuge vom Mailversand in die Schnittstelle Personal/globemanager exportiert werden.

Kollektive Lohnerhöhung - Listenausdruck
Die angezeigte Liste kann nun in diesem Fenster gedruckt werden. Die Spalten KV Erhöhung können dabei aus und eingeblendet werden.

Version 25.10.2 (Di, 04.02.2025)

L17 Lohnausweis/Lohnbescheinigung
Das aktuelle Papierformular wurde ins Programm eingearbeitet.

Ladekosten E-KFZ 2024
Nach einer Klarstellung durch die FINANZ werden diese für 2024 nicht mehr auf dem L16 berücksichtigt.

Arbeitsschablonen - L16 export
Beim Arbeitsschritt "L16 exportieren und per Mail versenden" wurde die Kennwortauswahl um das Mitarbeiterkennwort erweitert.

VNW-Export in gm+/Personal
Die Verdienstnachweise und die Jahreslohnzettel können nun über einen neuen, jeweils eigenen Arbeitsschritt in gm+/Personal exportiert werden.

Telebanking - Kundendaten - KommSt
Aufgrund der Vergabe neuer Kommunalsteuernummern (z.B. in Linz) wurden die Möglichkeiten der Eingabe der Kundentdaten bei den Gemeinden erweitert.
Die Eingabe der "neuen" Kundendaten sollte wie folgt aussehen: K%KStNr%/%MM%%JJ%

Version 25.10.1 (Di, 21.01.2025)

Arbeitszeitmodell - Speichern unter
Ein bestehendes Arbeitszeitmodell kann nun mit Hilfe der Option "Speichern unter" dupliziert werden.

Zuschuss Kinderbetreuung
Ab jetzt kann eine Bezugsart mit der Option "frei gem. § 3 Abs. 1 Z 13 lit. b EStG" angelegt werden.
Diese wird in der Folge am L16 in das Feld "Zuschuss zur Kinderbetreuung" eingerechnet.

Abmeldung
Mit Wirkung ab 01.01.2025 muss im Falle der Inanspruchnahme des "Papamonats" auch das Ende der BV-Zeit im Zuge der Abmeldung mitgeteilt werden. Bisher durfte lt. ÖGK ausdrücklich kein Ende der BV gemeldet werden.

Kommunalsteuererklärung bei Betriebsschließung
Waren für den Zeitraum der Betriebsschließung keine Verdienstnachweise vorhanden, weil die Mitarbeiter schon zuvor ausgetreten sind, konnte keine entsprechende Meldung erstellt werden.

Version 25.10 (Mo, 13.01.2025)

E30 (Erklärung zur berücksichtigung von AVAB/AEAB, Fabo Plus, ...)
Neben der Sozialversicherungsnummer ist nun auch das reale Geburtsdatum anzugeben.
Dies ist relevant für den L16 Jahreslohnzettel.

Bezugsarten - Ladekosten E-KFZ
Bei den Bezugsarten kann nun in der Rubrik “Lohnsteuer” eine Bezugsart als “frei gemäß Sachbezugswerteverordnung (Ladekosten E-KFZ)” definiert werden. Diese fließt auf dem L16 in die entsprechende Kennzahl ein.

ELDA
Der neue Satzaufbau betreffend L16, E18 und L17 wurde in die Software eingearbeitet. Auf dem L16 sind u.a. die E-KFZ-Ladekosten und ggf. das Geburtsdatum des Ehepartners anzugeben.

Rohdaten aktualisiert

Die mitgeleiferten Rohdaten (Banken, Finanzämter, Gemeinden, Staaten, Orte und Kreditzinsen) wurden aktualisiert.

Version 25.00.2 (Mo, 23.12.2024)

Lohnpfändung
Wenn gleichzeitig mehrere Unterhaltsberechtigte auf den laufenden Unterhalt oder auch Unterhaltsrückstand pfänden, so konnte es, in der Vorab-Version 25.00, in bestimmten Konstellationen zu Differenzen (Unterhaltssteigerungsbetrag) bei der Berechnung des Unterhaltsexistenzminimums kommen.

Kollektive Urlaubsberichtigung
Unter "Eingabe - Kollektive Eingaben" können nun kollektiv (mitarbeiterübergreifend) Urlaubsberichtigungen hinterlegt werden.

Version 25.00.1 (Mo, 16.12.2024)

Datenbank-Update
Enthielten die Abrechnungen eine Kündigungsentschädigung oder eine Vergleichszahlung, kam es zu einem Fehler.

Lohnkonto
War das Lohnkonto mehrteilig, kam es zu einem Absturz.

Vorab-Version 25.00 (Di, 10.12.2024)

Vorab-Version
Bei dieser Version handelt es sich um die **VORAB-Version** für das **Jahr 2025.**
Diese VORAB-Version wurde freigegeben, um das Jahr 2024 ordnungsgemäß abschließen zu können. Unter anderem wurde der neue Datensatzaufbau der Datenfernübertragung (DFÜ) eingearbeitet.

Die **gesetzlichen Neuerungen** für das Jahr 2025 wurden, soweit zum Freigabezeitpunkt bekannt, ebenfalls in dieser Version bereits berücksichtigt. Somit können auch schon Abrechnungen für den Monat Jänner 2025 erstellt werden.

Aus diesem Grund kann die Version 25.00 mit einer gültigen Wartungsvertrags-Lizenz der Version 24 betrieben werden, wurde jedoch mit der Erstellung von Verdienstnachweisen bis einschließlich **Jänner 2025 begrenzt.**

Alle **Wartungsvertragskunden** erhalten, wie gewohnt, **Mitte Jänner** die endgültige, uneingeschränkte Version für das Jahr 2025.

Basiswerte Jänner 2025
Bei folgenden Basiswerten wurde ein neuer Zeitbezug mit Jänner 2025 eingefügt:
- SV-Allgemein (HBGL, Geringfügigkeitsgrenze, ...)
- ALV-Rückverrechnungs-Grenzen
- Lohnpfändungswerte
- Lohnsteuer-Freibeträge (AV/AEAB, FABO+, ...)
- Lohnsteuersätze (Tariflohnsteuer)
- Zuschlag DB zum FLAF (DZ in NÖ und OÖ)

Sachbezug - Dienstwohnung
Die neuen Grenzen der Regelung der dienstnahen Wohnung wurden eingearbeitet.
Bis zu einer Größe von 35 m^2 ist kein Sachbezug anzusetzen (bis 31.12.2024 gelten 30 m^2)
Bei einer Größe von mehr als 35 m^2, aber nicht mehr als 45 m^2 ist der Sachbezugswert um 35 % zu mindern. (2024 waren es noch zwischen 30 - 40 m^2)

Aus Homeoffice wird Telearbeit
Der Begriff Homeoffice ist nur mehr ein Unterbereich des neuen Telearbeitsgesetzes, daher wird aus der Bezeichnung Homeoffice die Telearbeit. (Telearbeits-Pauschale, Telearbeits-Tage, ...)

ELDA-Änderungen
- Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochengeld: Prämien und Provisionen sind nun ggf. anzugeben.
  Arbeits- und Entgeltbestätigung Krankengeld:

neues Feld “Aussprache der Lösung des Beschäftigungsverhältnisses”
- Antrag auf zwischenstaatliche Bescheinigung: Prüfungen wurden angepasst und die Eingabe von Beitragskontonummern bei mehreren Dienstgebern wurde optimiert.
- Unbezahlter Urlaub: “Abmeldung” von der BV erfolgt über eine Änderungsmeldung, die über das Offene-Meldungen-System vorgeschlagen wird.
- Unfallmeldung: Neue Felder wurden integriert.
- Meldung einer Berufskrankheit: das Feld der Nummer der Berufskrankheit wurde erweitert.

Mitarbeiter - fixe Bezugsarten am VNW
Die Tabelle in der Registerkarte "BA" beim Mitarbeiter wurde um die Spalte "Monat" erweitert.
Hier kann nun eingestellt werden, ob diese Bezugsart in jedem Monat oder nur in einem bestimmten Monat auf dem Verdienstnachweis aufscheinen soll.

Berichtverwaltung
Es wurde die Möglichkeit der Verwendung der Variablen "$AktMandantNr$" eingefügt, die mit der laufenden Nummer des aktuellen Mandanten ersetzt wird.

Kündigungsentschädigung / Vergleichszahlung - Bezeichnung
Die Bezeichnung der Kündigungsentschädigung bzw. Vergleichszahlung wird nun pro Verdienstnachweis angegeben und nicht mehr in der Registrierung gespeichert.
Außerdem wird beim Verdienstnachweis mitgespeichert, ob es sich um eine Vergleichszahlung oder Kündigungsentschädigung handelt.

Mitarbeiter Neu Wizzard - SV Nummer Kontrolle
Beim Speichern wird kontrolliert, ob es die SV Nummer und Geburtsdatum bei einem vorhandenen Dienstnehmer schon gibt. Es kommt eine Abfrage, ob man den Dienstnehmer trotzdem speichern möchte.

Mitarbeiter Neu Wizzard - Ältere Dienstverhältnisse anlegen
Nun können auch ältere Dienstverhältnisse (vor 2020) angelegt werden.

Ausdruck der Liste der Ein-/Austritte
Nun kann diese Liste auch optional "inkl. ruhender Dienstverhältnisse" ausgegeben werden.
D.h. der Beginn und das Ende eines ruhenden Dienstverhältnisses wird ebenfalls angeführt.

Version 24.30.0.1 (Mo, 11.11.2024)

Datenbank-Update
Die Datenbankversion wurde beim letzten Update nicht erhöht. Das führte zu Problemen (Sperre durch anderen Benutzer), wenn die Datenbank von mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig geöffnet wurde.

Gesamtkostenvergleich - VNW automatisch erstellen
Es wird nun bei einer Differenz vom Abrechnungsmonat zum Vergleichsmonat eine blaue Info ausgewiesen. Durch einen Klick darauf, werden Details zur Differenz angezeigt. Weiters gibt es nun auch eine Spaltensumme für den Vergleich.

Ausdruck Bankenliste
Der neuen Ausdrucke der Bankenliste wurde nochmals überarbeitet.

Version 24.30 (Do, 24.10.2024)

BUAG: Neue Regelung für Spengler
Die neue Regelung der Übernahme der Spengler-Betriebe ins BUAG wurde eingearbeitet.
Ob die Mitarbeitervorsorge am Verdienstnachweis berechnet wird, oder dies die BUAK übernimmt, richtet sich nun danach, ob dem Mitarbeiter bei den Bezugsdaten neben der Option "Unterliegt dem BUAG" auch eine MV-Kasse der BUAK hinterlegt wurde. Bis Dezember 2025 bleibt bei Spenglern die Einhebung der Vorsorgebeiträge noch Sache des Dienstgebers, der diese weiterhin an die ÖGK abführt. Erst mit Jänner 2026 werden Spengler auch im Bereich der Mitarbeitervorsorge in die BUAK übernommen.
Weitere Details finden Sie im "**Was ist Neu in Win1A-LOHN 2024 24.30.pdf**"

Aktuelle TASY-Datei
Die aktuelle TASY-Datei mit Stand 08.10.2024 wird nun mitgeliefert.

DG-Darlehen - Zinsersparnis Dezember
Wird ein Darlehen nicht monatlich zurückgezahlt, bzw. erfolgte im Dezember keine Rückzahlung, so kam es am Jahresende zu keinem Ansatz der Zinsersparnis. Hier kam es zu einer Klarstellung von Seiten der Finanz. Nun wird bei offenen Darlehen, sofern die Grenze von 7.300 EUR überschritten wird, im Dezember immer die Zinsersparnis für das restliche Jahr angesetzt.

Clearingfälle
Erledigte Clearingfälle können nun wieder auf "offen" gesetzt werden, indem bei Anzeige des Clearingfalls das Häkchen "Erledigt" wieder entfernt wird.

Ruhendes Dienstverhältnis - Sonderzahlungsaliquotierung
Aliquotierung der Sonderzahlung bei ruhenden DV, wird nun auch wie bei einem Austritt mit 360/30 berechnet.

Bruttobezüge wurden zu Bezüge Dienstnehmer
Da es vermehrt zu Unklarheiten mit Bruttobezüge am Lohnkonto auf den DG-Abgaben kam, wurde der Text auf Bezüge Dienstnehmer unbenannt. Auch am Verdienstnachweis wurde dies umgesetzt.

ELDA-Meldungen im Archiv
Meldungen im Archiv können grundsätzlich nicht mehr bearbeitet werden. Stattdessen erscheint eine Abfrage, ob aus den gesendeten Daten eine neue Meldung erstellt werden soll. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Referenzwerte und -nummern eindeutig bleiben.

Ausdruck Bankenliste
Der Ausdruck der Bankenliste wurde ins neue System übernommen.

Version 24.20.3 (Mo, 30.09.2024)

Primärschlüssel Tabelle "Mitarbeiter_Arbeitszeiten"
In der Version 24.20.2 wurde der Primärschlüssel dieser Tabelle geändert, was bei manchen Kunden zu einer erheblichen Verlangsamung beim Erstellen oder Öffnen von Verdienstnachweisen führte.
Bei Zusendung der Datenbank konnte dies bei uns nicht nachvollzogen werden, dennoch wurde der Primärschlüssel in dieser Version wieder zurückgesetzt, was das System beim Kunden auch wieder beschleunigte.

Alte, nicht mehr benötigte Daten aus der Tabelle "Mitarbeiter_Arbeitszeiten" löschen
Zusätzlich zur Wiederherstellung des Primärschlüssels werden nun auch immer beim Öffnen einer Datenbank alle alten, nicht mehr benötigten Daten (älter als 1. Jänner des Vorjahres der Version) aus dieser Tabelle gelöscht. D.h. es werden mit der Version 24.xx alle Daten vor Jänner 2023 gelöscht. Dies sollte ebenfalls zu einer weiteren Beschleunigung führen.

Version 24.20.2 (Do, 26.09.2024)

VNW-Stapelabrechnung
Zu Vergleichszwecken kann die Gesamtkosten-Spalte vom jeweiligen Vormonat oder einem der 12 vorangegangenen Monate angezeigt werden.

Arbeitsschablonen
Monatsnamen wurden in variablen Datei- oder Ordnernamen nicht immer korrekt umgewandelt, z.B. Augu0t oder Septe0ber.

Anmeldung fallweise Beschäftigter
Der Beschäftigungsort lässt sich nun auf andere Meldungen übertragen.

Version 24.20.1 (Mo, 29.07.2024)

ELDA / Jahreslohnzettel
Der ab September zwingend einzusetzende Satzaufbau (Version 26) wurde ins Programm integriert. Unter anderem

ist dadurch die Übermittlung der Mitarbeiterprämie möglich.

Bauarbeiter-Urlaubskasse (Schlechtwettermeldung)
Bei der Eingabe von Schlechtwetterdaten können nun die prognostizierten Hitzetage hinterlegt werden, die anschließend mit der Schlechtwettermeldung gemeldet werden können.

Urlaubsersatzleistung / Kündigungsentschädigung
Die Anzahl der Monate, in die eine Urlaubsersatzleistung reichen kann, wurde von 5 auf 9 Monate erhöht. Gleiches gilt für die Ersatzleistung im Rahmen einer Kündigungsentschädigung. Eine Kündigungsentschädigung oder Vergleichszahlung kann sich nun auch auf insgesamt auf 23 Monate erstecken.

Version 24.20.0.2 (Mi, 17.07.2024)

Bezugsdaten - Altersteilzeit
Bei der Berechnung der Altersteilzeit kam es bei unechtem Stundenlohn (fixe Anzahl der Stunden) zu einem Laufzeitfehler.

Offene Meldungen
Am Ende des Fensters wurde eine Infoleiste hinzugefügt, in der Anmerkungen zur jeweiligen Meldung aufscheinen (z.B. welcher Krankenstand löst die Arbeits- und Entgeltbestätigung aus).

Arbeitsschablonen
- Bei den Arbeitsschablonen kann nun bei gesetzter Option “Mail direkt senden” ein Betreff mit allen $Variablen$ zusammengestellt werden.
- Beim Arbeitsschritt “Mail senden” wurde die Option “Zip erstellen” bei den Arbeitsschritt-Einstellungen eingefügt. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann folglich auch der Kennworttyp ausgewählt werden
- Bei den Verdienstnachweisen kann nun ausgewählt werden, ob der Dienstnehmer- und/oder der Dienstgeberausdruck ausgegeben werden soll.
- Die Mandantenkennung wurde bei den Mandantenvariablen hinzugefügt.

Schnittstelle globemanager+/Personal - Reisekosten
Beim Reisekostenimport keine Nullwerte importieren, außer, es handelt sich um einen Updatevorgang.

Laufbahnschritt Austritt
Falls die Zeiterfassung den Urlaubssaldo führt, dann Hinweismeldung beim Speichern, dass zuerst der Austritt in der Zeiterfassung erfasst und folglich die Urlaubssalden exportiert werden müssen.

Verdienstnachweis erstellen
Monatliche, außerordentliche und Verdienstnachweise für freie Dienstnehmer können nur noch 7 Jahre zurück erstellt werden.

Version 24.20 (Mo, 13.05.2024)

Altersteilzeit 2024
Die Neuregelung der Altersteilzeit ab 01. Jänner 2024 führte dazu, dass im Programm einige Punkte entsprechend angepasst wurden - wie hauptsächlich die Registerkarte "Teilzeit" bei den Lohndaten (LD) der Mitarbeiter. Die Änderungen betrafen auch jene, die sich bereits vor dem 1.1.2024 in Altersteilzeit befanden.
Im Laufe des ersten Quartals 2024 ergaben sich neue Erkenntnisse und Klarstellungen, die uns dazu veranlassten, mit April 2024 neuerlich Änderungen vorzunehmen.
Weitere Details finden Sie hunter dem Menüpunkt Hilfe - "Was ist Neu in Win1A-LOHN 2023 24.20.pdf".

A22 - Reduzierung DN-Beitrag PV
Der neue Abschlag für ältere Dienstnehmer, die bereits eine Pension beziehen, wurde bei der Berechnung und in der mBGM eingearbeitet.

Freigrenze für sonstige Bezüge in den Basiswerten erhöht
Die Freigrenze bei den sonstigen Bezügen wurde rückwirkend mit 01.01.2024 von € 2.100,00 auf den Betrag von € 2.447,00 angehoben. Der Sockelbetrag bei der “Einschleifregelung” wurde von € 2.000,00 auf € 2.330,00 abgehoben.

Verdienstnachweis per E-Mail senden - Option bei Dienstnehmer-Stammdaten
In den Mitarbeiterstammdaten kann nun unter Blatt 2 die Option "VNW-Mailversand" gesetzt werden. Beim Ausdruck der Verdienstnachweise kann folglich in der Mitarbeiterauswahl nach dieser Option selektiert werden. Ebenso wurden in den Arbeitsschablonen der VNW-Export und die VNW-Ausgabe sowie die Mitarbeiterauswahl beim Jahreslohnzettel um die Optionen "Alle Mitarbeiter mit Mailversand" und "Alle Mitarbeiter ohne Mailversand" erweitert.

VNW-Stapelabrechnung - Zwischenablage
Die Daten der Liste können nun auch über eine Schaltfläche in die Zwischenablage kopiert werde.

VNW-Stapelabrechnung - Gruppierung
Die Liste kann, sofern mehrere Monate und Mitarbeiter ausgewählt wurden, nun optional entweder nach Mitarbeiter oder Monat gruppiert ausgegeben werden. D.h. man bekommt so in der jeweiligen Fußzeile entweder eine Monatssumme aller Mitarbeiter oder eine Jahressumme je Mitarbeiter.

Kündigungsentschädigung / Vergleichszahlung - Service-Entgelt E-Card
Wenn der Zeitraum einer Kündigungsentschädigung bzw. Vergleichszahlung den 15. November eines Jahres beinhaltet, so wurde bisher immer das Service-Entgelt E-Card eingefügt.
Nun wird zusätzlich kontrolliert, ob für den November des betroffenen Jahres nicht bereits ein Verdienstnachweis mit abgerechneter E-Card-Gebühr vorhanden ist.

Lohnkonto - Bezüge aufsplitten
Der Brutto Bezug kann nun in verschiedene Bezüge aufgesplittet werden. Lohn, Gehalt, Geschäftsführer Bezug und Lehrlingsentgelt. Auch bei Fehlzeiten gibt es dann solch eine Aufsplittung. Die Aufsplittung ist im Lohnkonto unter Optionen\Bezugsarten zum setzen.

Formulare/DFÜ - Berichtverwaltung- Drucken
Im Fenster Schablonen-Druck kann man nun die Datensätze in die Zwischenablage einfügen.

Entsendungsantrag - Arbeitsorte
Die Arbeitsorte lassen sich nun – einzeln oder alle – auf andere Meldungen übertragen.

AUVA-Vergütungsantrag - Berechnungsinfo
Die HTML-Berechnungsinfo für die errechneten Beträge wurde um die Berechnungsinfo des Rückerstattungsbetrages erweitert.

Sendestapel und Sendearchiv in Zwischenablage kopieren
Die angezeigten Daten können in die Zwischenablage kopiert und somit in Excel oder ähnliche Listen eingefügt werden.

Allgemeiner Export - Personal/globemanager plus
Beim allgemeinen Export der Mitarbeiterdaten kann der Export der Laufbahnschritte und der Arbeitszeitmodellzuordnungen optional ausgeschlossen werden.

Verdienstnachweis nur mit Firmenpension
Ist in den Lohndaten die "Firmenpension" ausgewählt und am Verdienstnachweis Bezug Brutto Null, dann wird am Ausdruck des Verdienstnachweises die Zeile für Bezug Brutto ausgeblendet, auch wenn "Nullwerte ausblenden" nicht gesetzt wurde.

Version 24.10.6 (Di, 12.03.2024)

ELDA-Meldung zur Familienhospizkarenz
Diese Meldung wurde überarbeitet und läuft nun über die .NET-Schiene.

Wiener Dienstgeberabgabe
Steuerliche Vertretungen können die Erklärungen ihrer Klienten mittels XML-Massenupload einreichen.

Pendlerpauschale
Bei der Pendlerpauschale kann die Anzahl der Fahrten ausgewählt werden, welche ggf. zur Kürzung des

Pendlerpauschale führen kann.

Optionen für VN-Ausdruck
Die Optionen in der Registerkarte VN für den Ausdruck können nun auf alle weiteren Mitarbeiter des Mandanten übernommen werden.

Version 24.10.5 (Di, 27.02.2024)

Wechsel der Datenbank - Fehler bei Autosicherung
Beim Wechsel zwischen mit Kennwort geschützten Datenbanken kam es bei der Autosicherung zu einem Fehler.

Schnittstelle Win1A-FIBU
Die neueste Schnittstelle wird nun mitgeliefert.

Lohnkonto - Laufbahn
Bei der Auflistung der Laufbahn wird bei Ein- und Ein-/Austritten nun die Information mitausgebeben, ob es sich um eine fallweise Beschäftigung handelt. Dies gilt sowohl für das Fenster als auch für den Ausdruck.

Urlaubsaufstellung und Ausdruck Urlaubsaufstellung
Der Mitarbeitername wurde im Grid mit der Personalnummer ergänzt. Des Weiteren wurde auch der Ausdruck um die Personalnummer ergänzt.

AUVA-Vergütungsantrag - Berechnungsinfo
Für die errechneten Beträge kann nun eine HTML-Berechnungsinfo aufgerufen werden, welche alle einfließenden Bezugsarten auflistet.

Ausdruck Verdienstnachweis
Beim Ausdruck des Verdienstnachweises mit der Option DUPLEX konnte es vorkommen, dass mehrere Leerseiten vorhanden waren.

Version 24.10.4 (Di, 13.02.2024)

Istkosten
Die Registerkarte "Betriebsstätte" kann nun gedruckt und in die Zwischenablage kopiert werden.

Abwesenheitsübersicht
Bei der Abwesenheitsübersicht in Listenform kann nun optional eingestellt werden, ob Nullzeilen ausgegeben werden sollen.

Altersteilzeit
Bei Auswahl der Altersteilzeit in den Lohndaten kam es zu einem Absturz, wenn in den letzten 12 Monaten ein Verdienstnachweis z.B. aufgrund eines Austritts und späteren Wiedereintritts fehlte.

L16 - Ausland Lohnsteuer sonstige Bezüge
Die Lohnsteuer für sonstige Bezüge wurde bei einer Auslandsentsendung in bestimmten Fällen falsch auf Lohnzettelart 23 statt 24 eingefügt.

L16 - fallweise / nicht fallweise Beschäftigung
Wechselt ein Dienstnehmer untermonatig von einer fallweisen auf eine nicht fallweise Beschäftigung und umgekehrt, so wurde der gesamte Verdienstnachweis dieses Monats sowohl beim L16 für fallweise als auch beim jenem der festen Anstellung berücksichtigt. Die L16 von fallweise und nicht fallweise Beschäftigungen in einem Monat werden nun nicht mehr getrennt.

E30: Daten zum (Ehe-)Partner
Bei Anspruch auf Alleinverdienerabsetzbetrag können nun die Daten des (Ehe-)Partners in einer gesonderten Registerkarte eingetragen werden.

Flexibler Import Fehlzeiten
Die Mitarbeiterzuordnung mit der 10stelligen Sozialversicherungsnummer funktioniert nun auch.

Mitarbeiter - Registerkarte "AZ" - AZ-Info
Der Kalenderdropdown im Datumsfeld der AZ-Info funktionierte nicht.

Version 24.10.2 (Mo, 29.01.2024)

Ausdruck Abwesenheitsübersicht
Die einzelnen Monate werden nun summiert.

Import von Fehlzeiten aus einer Text-Datei
Im Fenster "Kollektive Fehlzeiteneingabe" (Menü Eingabe / Fehlzeiten) können nun Fehlzeiten über eine (ASCII-) Text-Datei importiert werden. Pflichtfelder SV-Nr oder PersNr, Von, Bis und Art (Urlaub, Url, Krankenstand, Krank, ...)

AMS-ATZ-Änderungsmeldung 2024
Die PDF-Formular der Änderungsmeldung in der Altersteilzeit an das AMS ab Jänner 2024 wurde in das Programm eingearbeitet.

Entsendungsanträge
Nicht bei allen Entsendungsanträgen war das KFZ-Feld des Wohnortes des Mitarbeiters korrekt definiert, was sich dann auswirkte, wenn in den Stammdaten ein falsches KFZ-Kennzeichen (z.B. AT statt A) hinterlegt war.
Eine zusätzliche Prüfung für den Arbeitsort bei 25%iger Erwerbstätigkeit in Österreich wurde hinzugefügt.

Altersteilzeit - Bezugsartenauswahl
Wurde im Jahr vor Beginn der Altersteilzeit eine Lohnart ausbezahlt, die es 2024 aufgrund einer geänderten Gesetzeslage (z.B. Teuerungsprämie) nicht mehr gibt, so wurde bei diesen Bezugsarten keine Bezeichnung ausgegeben.
Beim ersten Zeitbezug 2024 mit Altersteilzeit kann nun immer die Auswahl der Bezugsarten geändert werden, auch wenn es sich um keine KV-Änderung handelt.
Bei steuerpflichtige Diäten konnte es bei der Bezugsartenauswahl u.U. zu einem Absturz kommen.

SV-Abschläge A10 und A15 für ältere Dienstnehmer
Diese Abschläge wurden u.U. falsch berechnet, wenn der tatsächliche Pensionsanspruch nicht mit dem Pensionsantrittsalter übereinstimmt, da der Dienstnehmer ev. noch nicht genügend Beitragsmonate angesammelt hat.

Clearing - Fehlermeldung
Beim Einlesen von Clearings konnte es zu einem Fehler 0 kommen. Dies sollte nun nicht mehr vorkommen.

Version 24.10.1 (Mo, 15.01.2024)

mBGM mit laufendem und sonstigem Bezug
Im Fall einer Sonderzahlung wurde ab Version 24.10 die BV bei der Übermittlung nicht zusammengefasst, sondern getrennt (laufend/Sonderzahlung) übermittelt, was zu einem Clearing führte.

Altersgrenzen Abschlag A15 - Halbierung PV
Die maximale Altersgrenze (63 bzw. 68 Jahre) für diesen Abschlag wurde fälschlicherweise jeweils um ein Jahr zu hoch angesetzt (64 und 69).

Assistent Mitarbeiter-Neu
Die Spaltenaufteilung bei diesem Fenster wurde wieder optimiert.

Entsendungsantrag - Staatenliste
Die Struktur der Staaten.csv bei den Rohdaten wurde von Seiten der Statistik-Austria geringfügig geändert - diese Änderung wurde nun nachgezogen.

Altersgrenzen Abschlag A15 - Halbierung PV
Die maximale Altersgrenze (63 bzw. 68 Jahre) für diesen Abschlag wurde fälschlicherweise jeweils um ein Jahr zu hoch angesetzt (64 und 69).

Version 24.10 (Mi, 10.01.2024)

Altersteilzeit 2024
Die neue Regelung der Altersteilzeit ab 1.1.2024 wurde eingearbeitet.
Bei der Berechnung am Verdienstnachweis hat sich im Grunde nur geändert, dass der vom Dienstgeber übernommene SV-Dienstnehmeranteil der Differenz-Beitragsgrundlage kein steuerwerter Vorteil aus dem Dienstverhältnis (Sachbezug) mehr ist. Die Eingabe bei den Lohndaten hat sich jedoch grundlegend geändert. Hinzugekommen ist u.a. eine detaillierte Berechnungsinformation.

Altersteilzeit 2024 - neue Formulare
Die neuen Formulare für den Antrag auf Altersteilzeit und die Änderungsmeldung der Altersteilzeit wurden eingearbeitet.

Veraltete ELDA-Meldungen wurden entfernt
Folgende veraltete ELDA-Meldungen wurden aus dem Programm entfernt:
- Lohnänderungsmeldung für Vorschreibebetriebe bis 2018
- Sonderzahlungsmeldung für Vorschreibebetriebe bis 2018
- An-/Abmeldung fallweiser Beschäftigte bis 2018
- Meldung der BMSVG-Beiträge für Vorschreibebetriebe bis 2018
- Meldung der ALV-Rückverrechnung für Vorschreibebetriebe bis 2018
- Meldung Service-Entgelt für Vorschreibebetriebe bis 2018

Vorab-Version 24.00 (Mi, 20.12.2023)

Vorab-Version
Bei dieser Version handelt es sich um die **VORAB-Version** für das **Jahr 2024.**
Diese VORAB-Version wurde freigegeben, um das Jahr 2023 ordnungsgemäß abschließen zu können. Unter anderem wurde der neue Datensatzaufbau der Datenfernübertragung (DFÜ) eingearbeitet.

Die **gesetzlichen Neuerungen** für das Jahr 2024 wurden, soweit zum Freigabezeitpunkt bekannt, ebenfalls in dieser Version bereits berücksichtigt. Somit können auch schon Abrechnungen für den Monat Jänner 2024 erstellt werden.

Aus diesem Grund kann die Version 24.00 mit einer gültigen Wartungsvertrags-Lizenz der Version 23 betrieben werden, wurde jedoch mit der Erstellung von Verdienstnachweisen bis einschließlich **Jänner 2024 begrenzt.**

Alle **Wartungsvertragskunden** erhalten, wie gewohnt, **Mitte Jänner** die endgültige, uneingeschränkte Version für das Jahr 2024.

Neue Basiswerten 2024
Es wurden sämtliche Basiswerte mit den neuen Werten aktualisiert:
- SV-Werte (HBGL, ...)
- Grenzen bei der ALV-Rückverrechnung (Geringverdiener)
- DZ-Werte
- Lohnpfändungswerte
- Lohnsteuersätze
- Freibeträge und Absetzbeträge in der Lohnsteuer
- LSt-Befreiung gem. § 68
- Anhebung FABO Plus für Kinder ab 18

Sachbezug Dienstwohnung
Die neue Bundesländerwerte bei der Wohnraumbewertung wurden eingearbeitet.

Neue Tarife in der Sozialversicherung
Die neuen Tarifsätze der TASY.xml wurden eingearbeitet.
ALV-Beitragssenkung, ...

Darlehen bzw. Lohn-/Gehaltsvorschuss - neue Regelung
Die neuen Regelungen in Bezug auf die Berechnung der Zinsersparnisse wurden eingearbeitet.
Die Trennung zwischen festen Zinssätzen (oder auch keine Verzinsung) und variablen Zinsen wurde bei der Eingabe

des Darlehens und bei der Berechnung eingearbeitet. Diesbezüglich wird bei den Rohdaten eine Keditszins.xml mitgeliefert bzw. laufend aktualisiert.

Bezugsart "Sachbezug Zinsersparnis"
Ab Jänner 2024 wird bei Rückzahlungen von Darlehen bzw. Vorschüssen die Bezugsart "Sachbezug Zinsersparnis" angezeigt. Dies jedoch nur dann, wenn die Summe der aushaftenden Beträge die Grenze von 7.300,- übersteigen.

Anhebung Altersgrenze für Regelpensionsantritt bei Frauen
Die schrittweise Anhebung auf das Regelpensionsalter von 60 auf 65 Jahren auch bei Frauen wurde in das Programm eingearbeitet. Mit Beginn 2024 erhöht sich das Antrittsalter halbjährlich jeweils um 6 Monate.

Neue Geschlechter
Bei der Geschlechtsauswahl beim Mitarbeiter gibt es nun folgende Auswahl:
- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Offen
- Inter
- keine Angabe

ELDA-Anpassungen (DFÜ-Meldungen)
- Arbeits- und Entgeltbestätigung: neues Feld “Sachbezugskennzeichen”
- Ummeldung: Das Ummeldedatum (und damit auch alle anderen Ummeldefelder) kann leer bleiben, wenn das Datum der Anmeldung noch nicht bekannt ist.
- Unfallmeldung: Anpassung der Felder und Entfall der Satzart U2
- Neue Geschlechter: Inter, offen, keine Angabe. Diese wurden auf den ELDA-Meldungen eingearbeitet.
- Entsendungsantrag: Dieser wurde komplett überarbeitet.
- Die neue Satzart “EA - Grenzüberschreitende Telearbeit” wurde hinzugefügt.

Ruhende Dienstverhältnisse
Es stehen nun folgende neuen Gründe für ruhende Dienstverhältnisse zur Auswahl:
- Pflegekarenzgeld während Kinderrehabilitation
- Karenz (freiwillige Verlängerung):
  Hier wurde ein Link mit den Details zu den gesetzlichen Änderungen der Karenz eingearbeitet.
- Familienzeitbonus (freiwillige Verlängerung):
  Hier wurde ein Link mit Infos zu dieser Verlängerung eingearbeitet.
- Freiwilliges Sozialjahr

Entlastungswoche
Bei den Sonstigen bezahlten Fehlzeiten steht nun der Grund "Entlastungswoche (für Pflegeberufe)" zur Verfügung.

Bezugsart "Mitarbeiterprämie"
Die Regelung der Teuerungsprämie läuft mit Ende 2023 aus und wird ab 2024 durch die "Mitarbeiterprämie" ersetzt. Hierfür wird beim Datenbank-Update eine neue Bezugsart angelegt.

Bezugsart "Pauschale Reisekostenaufwandsentschädigung"
Beim Datenbank-Update wird diese Bezugsarte neu angelegt.
Diesbezüglich wurde bei der Anlage der Bezugsarten unter Lohnsteuer eine neue Option (nach §3 Abs. 1 Z 16c) eingefügt.

Druckauswahl - Bezugsartenliste
In dieser Liste wurde die Schnellsuche eingearbeitet.

Buchungsschablone - Betrag einer Bezugsart
Der Drei-Punkte-Knopf neben der Auswahl der "Bezugsart" steht nun zur Verfügung.

Buchungsschablone - Auswahl einer Bezugsart
Bei Betrag einer Bezugsart oder im Summen-Fenster können Bezugsarte über ein eigenes Fenster ausgewählt werden. In dieser Liste wurde die Schnellsuche eingearbeitet.

Bezugsarten - Gültigkeit
Bei der Anlage von Bezugsarten wird nun ggf. der Gültigkeitszeitraum ausgegeben.

Regelpensionsantrittsalter
Beim Mitarbeiter wird nun in der Registerkarte "SD/Blatt3" beim Setzen des Häkchens des Pensionsstichtage das errechnete Regelpensionsantrittsalter ausgegeben.

AZ-Info in Mitarbeiter-Registerkarte "AZ"
Bei den Dienstnehmern in der Registerkarte "AZ" kann nun ein Stichtag angegeben werden, zu dem dann die Info zur Schichtwoche und zum Sichttag ermittelt und angezeigt werden.

E30 - SV-Nummer von Kindern
Bei der SV-Nummern der Kinder wird nun automatisch das Geburtsdatum angefügt, falls diese nur 4-Stellig eingegeben wurde.

Ausdruck Verdienstnachweis
Die Höhe der Zeilen wurde nochmals angepasst (etwas erhöht)

Feiertagsmodell
Bei den Feiertagsmodellen wird nun bei den berechneten Feiertagsdaten auch der Wochentag mit ausgegeben.

Mögliche fehlerhafte Abrechnung bei bereits in Pension befindlichen Dienstnehmern
Ab Jänner 2024 übernimmt der Bund einen Teil der BV-Beiträge von Mitarbeiter, sofern diese bereits eine Regelpension beziehen, aber dennoch weiterarbeiten.
Hier fehlt jedoch noch die Umsetzung von Seiten der ÖGK (bzw. ELDA). Aus diesem Grund werden in der aktuellen Version betroffene Verdienstnachweise intern als fehlerhaft markiert.
Sobald diese Regelung bei ELDA Einzug gefunden hat, werden wir in einer neuen Version diese Verdienstnachweise dann auch offiziell als fehlerhaft (Aufrollung notwendig) ausweisen.

Cloud-Version
Es wurden sämtliche Vorbereitungen für die Cloud-Variante eingearbeitet:
Der Standard-Pfade in der Cloud-Version ist nun "Z:\Win1A-Lohn".
Das Update-Center wird in der Cloud ausgeschaltet.

Listenformatierung - Spaltenauswahl
Bei der Spaltenauswahl wurde die Schnellsuche eingearbeitet.

Istkosten
In der Mitarbeiterauswahl steht nun neben “Alle Mitarbeiter” auch “Alle Mitarbeiter laut Liste” zur Verfügung, um "alle" gefilterten Mitarbeiter abzubilden.

Eingabe Zeiterfassung
Die Spaltenbreite der Bezugsarten bzw. Mitarbeiter werden nun beim erstmaligen Einfügen automatisch auf die Breite des Textes des Spaltenkopfes angepasst.

Version 23.10.10 (Mo, 30.10.2023)

VNW-Ausdruck - Betrag doppelt unterstreichen
Das doppelte Unterstreichen von Beträgen am Ausdruck von Verdienstnachweisen funktionierte unter bestimmten Umständen nicht immer.

Offene Meldunge - AE-Bestätigung Krankengeld
Bei einem Krankenstand bzw. Arbeitsunfall für einen Lehrling wurde immer eine Arbeits- und Entgeltbestätigung als Offene Meldung vorgeschlagen, wenn der erste Tag der Fehlzeit 0 Stunden aufwies. D.h. wenn die Fehlzeit an einem Feiertag oder arbeitsfreien Tag beginnt.

Version 23.10.9 (Mo, 02.10.2023)

Kurzarbeit ab Oktober 2023
Ab Oktober 2023 vorübergehend keine Kurzarbeit mehr möglich.
Da bezüglich der neuen Regelung der Kurzarbeit ab Oktober 2023 noch zahlreiche Detailfragen offen sind und auch das hierfür benötigte AMS-Tool noch fehlt, kann derzeit keine Kurzarbeit in korrekter Form abgerechnet werden. Aus diesem Grund ist die Eingabe einer Kurzarbeit ab einem Zeitbezug Oktober 2023 "noch" nicht möglich. Sobald alle diese Punkte geklärt sind, bekommen Sie ein Programm-Update mit korrekter Kurzarbeitsabrechnung.

Menüpunkte der kollektiven Kurzarbeit
Alle diesbezüglichen Menüpunkte wurden vorübergehend aus dem Programm entfernt.

Meldungen stornieren / richtigstellen
Unter Formulare/DFÜ erleichtern nun Menüpunkte das Auffinden und das Stornieren bzw. Richtigstellen von Meldungen.

Eingabe Fehlzeiten
Der Menüpunkt “Drucken” steht nun (wieder) immer zur Verfügung, nur die Untereinträge werden nun ggf. Ausgegraut.

Textbaustein Verdienstnachweis - KV-Vorrückung
Am Verdienstnachweis gibt es jetzt für die Anmerkungen einen neuen Textbaustein, Kollektivvertrag Vorrückung. Und zwar kann man jetzt das Datum der Vorrückung und die KV-Stufe ausgeben.

Anmerkungen auf Verdienstnachweis
Anmerkungen können nun auf andere Verdienstnachweise übertragen werden.

Adresse Versicherter
Bei Änderung der Anschrift in den Mitarbeiterstammdaten erscheint nun ggf. ein Wizzard, der auf die Meldung ‘Adresse Versicherter’ hinweist bzw. bei Klick auf “Später” eine Offene Meldung ablegt.

Arbeits- und Entgeltbestätigung Krankengeld
Ab jetzt wird geprüft, ob der letzte Arbeitstag auf einen Krankenstand fällt. Falls ja, wird der Tag davor als Letzter Arbeitstag vorgeschlagen.

Richtigstellung Abmeldung
Bisher war es nicht möglich, eine Richtigstellung zu erstellen, bei der sich ausschließlich der Text des (sonstigen) Abmeldegrunds geändert hat.

Mitarbeiter Wizzard
Bei Eingabe eines Inländischen IBANs benötigt man keine zugewiesene Bank mehr.

Verdienstnachweise per E-Mail versenden
Bei im Stapel versendeten E-Mails wurde nur beim ersten E-Mail das Feld “erstellt am” gefüllt.

Variabler Mitarbeiterimport
Beim Mitarbeiterimport wurde eine Fortschrittsanzeige eingebaut.
Nach Abschluss des Importvorgangs wird die Anzahl der auf Grund fehlender Personalnummer oder Familiennamen nicht importierten Datensätze angezeigt.

Datensicherung - Optionen
Im Datensicherungsfenster wurde die Option “Sicherungsfenster anzeigen”, wie sie bereits in den Programmoptionen vorhanden ist, hinzugefügt.

Version 23.10.8 (Mi, 05.07.2023)

Hinweis auf Ende der Befristung der erhöhten Pendlerpauschalwerte
Sind Dienstnehmer mit Pendlerpauschale vorhanden, erscheint beim Einstieg in den Mandanten ein Hinweis auf das Ende der Befristung der erhöhten Pendlerpauschalwerte. Der Anwender kann einen Text definieren, um die Mitarbeiter über eine Anmerkung auf den Verdienstnachweisen über den Sachverhalt zu informieren.

L17
Der neue Satzaufbau wurde ins Programm eingearbeitet. Das bedeutet, dass nun auch die Teuerungsprämie per DFÜ übermittelt werden kann. Betroffen davon sind auch L16 und E18, da sich deren Versionsnummern erhöht haben.

Menü bei Fehlzeiteneingabe
Es kann nun direkt die Vorschau, der (Direkt-)Druck bzw. die DFÜ ohne zwischengeschaltete Druckauswahl aufgerufen werden.

Familienhospizkarenz/Pflegekarenz
Bei der Richtigstellung wird nun versucht, anhand der Laufbahn das richtige Anmeldedatum vorzuschlagen.
Bisher wurde bei Eingabe von entsprechenden Laufbahnschritten eine herkömmliche Abmeldung bzw. Anmeldung vorgeschlagen. Da diese jedoch nicht erforderlich sind, erscheint jetzt nur noch die Anmeldung und Abmeldung zur FHK/Pflegekarenz.

Fehlende Feiertagsmodelle
Fehlt in den Lohndaten eine Zuordnung zu einem Feiertagsmodell, erscheint beim Einstieg in den Mandanten ein Hinweisfenster, in dem die Zuordnung erfolgen kann.

Ausdruck Lohnkonto
Es kann nun eingestellt werden, ob Laufbahn, Arbeitszeitmodelle und Betriebsstätten zeitraumbezogen ausgegeben werden sollen.

Einarbeitung folgender Meldungen ins Offene-Meldungen-System:
Anmeldung fallweise Beschäftigter, Schwerarbeitsmeldung und Familienhospizkarenz/Pflegekarenz-Meldungen, die nach folgendem Schema integriert wurden:

- Wird ein ruhendes DV aufgrund Familienhospiz-/Pflegekarenz gespeichert, so wird eine Offene Familienhospiz-Anmeldung eingetragen. Wird der Laufbahnschritt wieder gelöscht, wird - sofern eine gesendete Anmeldung vorliegt - eine zu stornierende Meldung erzeugt.
- Wird ein Übertritt in ein geringfügiges DV während einer Familienhospiz-Teilzeit (in den Lohndaten) angelegt, wird eine Offene Familienhospiz-Anmeldung eingetragen.
- Beim Speichern der Lohndaten kommt es zu folgender Prüfung: Liegt in den LD eine Änderung des Teilzeitbezugs gegenüber dem vorangegangenen Zeitbezug vor und befindet sich der DN in einem geringf. DV, erscheint eine Meldung, ob eine Änderungsmeldung Familienhospiz erstellt werden soll. Hier kann man auch "Später vorschlagen" wählen. In diesem Fall wird eine Offene Meldung erzeugt.
- Wird der Laufbahnschritt ruhendes DV aufgrund FHK gelöscht, wird - wie üblich - das "Stornoverfahren" angestoßen (Storno vorschlagen bzw. Offene Meldung löschen). Wird nun wieder ein Laufbahnschritt ruhendes DV aufgrund FHK eingegeben, wird nun eine Richtigstellung vorgeschlagen, wenn "plausible" Daten (gesendete Meldung mit einem Datum, zu dem kein entsprechender Laufbahnschritt vorhanden ist + entsprechender Laufbahnschritt ohne zugehörige Meldung) gefunden werden.
- Bei einem Wiedereintritt (in) nach einer FHK/Pflegekarenz wird eine Abmeldung FHK vorgeschlagen. Auch hier bewirkt das Löschen eine Stornomeldung und eine eventuelle andere Datumseingabe eine Richtigstellung.

Datenbank Kennwort
Bei der Eingabe des Datenbank Kennwortes, kann man nun per Klick auf das Passwort Auge den eingegebenen Text nochmals kontrollieren.

Datenbank archivieren
Aktuelles und Vorjahr können nicht mehr archiviert werden.

Version 23.10.7 (Di, 23.05.2023)

ACHTUNG: Mandantenwechsel fehlerhaft
Der Mandantenwechsel über das Mandanten-Auswahlfenster funktioniert in Version 23.10.6 nicht richtig.
Der Wechsel im Haupt-Menü über die Auswahlliste "Mandant:" funktionierte jedoch.

Version 23.10.6 (Mi, 17.05.2023)

Offene Clearingfälle
Enthält ein Clearingfall einen Beitragszeitraum, so kann nun gleich vom Fenster der offenen Clearingfälle der betroffene Verdienstnachweis aufgerufen werden.

Beschleunigung
Das Öffnen des Mitarbeiter-Fenster sowie jenes der VNW-Stapelabrechnung sollte (vor allem bei vielen Mitarbeitern) deutlich schneller sein.
Geht man vom Hauptfenster in die Mandanten-Auswahl so wird, sofern der Mandant nicht geändert wurde, die Mitarbeiterliste nicht mehr neu geladen.

Freibetragsbescheid
Beim Klick auf die Registerkarte FB kam es zu einem Fehler/Absturz.

Offene Meldungen
Die Wochenhilfe wurde in das System integriert.
Nach einem Wechsel BMSVG wird eine Änderungsmeldung als Offene Meldung vorgeschlagen.

Eingabe Zeiterfassung
Wenn in den Lohndaten bei der Sonderzahlung "N-Teiler * Stundensatz" hinterlegt ist, dann können nun bei Sonderzahlungen im Zeiterfassungsfenster Anzahl und Satz eingegeben werden.

Fixe Bezugsarten - Eingabe
Wird eine neue Bezugsart eingegeben, wird sie ab jetzt nicht mehr sofort beim Klick auf die Zeile (ins Betragsfeld) der Liste hinzugefügt, sondern erst beim Validate-Ereignis (oder mit Enter).

Hinweis auf Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochenhilfe
Nach Erstellen eines VN wird geprüft, ob ein zeitraumbezogener Laufbahnschritt mit DV-Ruht aufgrund Wochenhilfe hinterlegt ist. In diesem Fall wird ein Hinweis ausgegeben. Jetzt wird der Hinweis nur noch dann ausgegeben, wenn noch keine entsprechende Meldung übermittelt worden ist.

Version 23.10.5 (Di, 02.05.2023)

Sachbezug E-Bike (mit Sachbezugswert von 0)
Die kostenlose zur Verfügungstellung eines E-Bike kann nun unter Sachbezüge in einer eigenen Registerkarte hinterlegt werden. Hierzu besteht jedoch keine Verpflichtung.

Kollektive Lohnerhöhung
Es kann nun auch eine kollektive Erhöhung der fixen Bezugsarten vorgenommen werden.

Verdienstnachweis - Anmerkung- Textbausteine
Es wurde ein neuer Textbaustein (Noch offene Forderungen) eingefügt. Damit können am Verdienstnachweis im Falle einer Lohnpfändung die noch offenen Forderungen (Restschuld) als Anmerkung ausgegeben werden.

Sachbezug Darlehen/Vorschuss
Die getätigten Rückzahlungen sind nun auch auf dem Ausdruck enthalten.

Lohnpfändung: Verständigung Bezugsende
Im Falle eines Austritts während einer noch offenen Exekution wird nun in den Offenen Meldungen eine Verständigung Bezugsende vorgeschlagen.

Wizzard = gelbes Info-Fenster
Im Wizzard-Fenster ist es nun möglich, einen "Später-Vorschlagen-Button" einzublenden.

Fixe Bezugsarten
Die hinterlegten fixen Bezugsarten können nun auf andere Mitarbeiter übertragen werden - sowohl einzeln als auch der gesamte Zeitbezug.

Offene Meldungen

Abgeschlossene Meldungen (erledigte, gesendete) können nun ausgeblendet werden.

Dokumenteneditor
Es kann nun mit Bedingungsfeldern gearbeitet werden,
z.B. @Wenn($Geschlecht$=männlich|Lieber|Liebe) $Vorname$,
Mit @Tag, @Monat, @Jahr können Datumsfelder ausgelesen werden, z.B. @Jahr($Geburtsdatum$)
Es kann nun auch mit @Rechts und @Links gearbeitet werden, z.B. @Wenn(@Rechts($MaEMail$|2)=at|x|y)

Konjunkturstatistik
Es gibt nun Schaltflächen zum Markieren/Abwählen der Bezugsarten.

Bezugsartenauswertung
Bei der Bezugsartenauswahl wurde eine Schnellsuche eingebaut.
D.h. es kann in der Liste einfach die gesuchte Bezeichnung eingegeben werden und das Programm springt zur gewünschten Bezugsart.

IBAN ohne Bank
Ab sofort kann, mit Ausnahme der Bankkonten des Mandanten, auch ein IBAN ohne Bank hinterlegt werden.
Beim Erstellen des SEPA-Datenträgers wird dann kontrolliert, ob die Angabe einer Bank notwendig ist (Rulebook 6 generell bzw. ab Rulebook 7 nur mehr bei Auslandskonten).

Sachbezug Firmenfahrzeug
Bei nur einem Firmenfahrzeug wird die Bezeichnung am Verdienstnachweis ausgegeben, bei mehreren Fahrzeugen wird die allgemeine Bezeichnung “Firmenfahrzeug” verwendet.

Sachbezug - Sonstige - Bezeichnung
Die Bezeichnung eines "Sonstigen Sachbezuges" wird nun am Verdienstnachweis bei der Bezugsart ausgegeben.

Sortierung Mandantenauswahl im Hauptfenster
Die Auswahlliste wird nun nach dem Mandantennamen, Kürzel und Zusatz sortiert.

Entsendungsantrag
Der Ausdruck dieses Antrages kann nun auch vom Sendestapel bzw. -archiv aus erfolgen.
Als Meldungsdatum wird nun der Beginn der Entsendung anstatt wie bisher das aktuelle Tagesdatum verwendet.
Um Meldungen zu stornieren, die nicht der aktuellen Datensatzversion entsprechen, ist nun nicht mehr der Umweg über eine manuelle Bearbeitung erforderlich.

Filter bei Senden der erstellten Protokolle
Der Filter ‘SV / FA / AM’ wurde in ‘FA / AS’ umbenannt.

Kommunalsteuererklärung
Das Programm speichert nun die Auswahl des Herstellers mit und schlägt beim nächsten Aufruf wieder den beim jeweiligen Mandanten zuletzt genutzten Hersteller vor.

Version 23.10.4 (Do, 16.03.2023)

Sachbezug - Volle freie Station
Die Zehntelregelung (Erstes und zweites Frühstück,…) wurde eingearbeitet.

Sachbezug - Firmenfahrzeug E-Auto
Nun kann auch ein Sachbezug mit einem Emissionswert von 0 (E-Auto) auf dem VNW ausgewiesen werden. Hierzu gibt es beim Sachbezug ein Häkchen, ob man es am VNW haben möchte oder nicht.

Buchungsschablone Konten
Das Split-Konto (standardmäßig 9990) wird nun mit einem * versehen. Wird diese Kontonummer und der Text abgeändert, hat man nicht mehr gewusst, welches Konto das Split-Konto ist.

Reisekostenimport
Sollen die Reisekosten in den ersten oder zweiten Folgemonat importiert werden, werden die jeweiligen Reisekosten

nun bei einem Austritt im Austritts-VNW eingerechnet.

Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochenhilfe
Es wurde für die Geldbezüge eine Berechnungsinfo hinzugefügt.

Krankenstand - Arbeits- und Entgeltbestätigung
Bei einem Krankenstand/Arbeitsunfall kann nun neben dem EFZ-Vergütungsantrag auch die Arbeits- und Entgeltbestätigung vom Eingabefenster aus aufgerufen werden.

Ausdruck Sachbezug - Monatsauswahl
Der Ausdruck der Sachbezüge kann nun auch auf einen bestimmten Monat (bisher nur Jahr möglich) abgestellt werden.

mBGM bei Austritt und Ersatzleistung nach Karenz
Wenn ein Mitarbeiter unmittelbar nach der Karenz zu einem Monatsletzten austritt und dabei eine Ersatzleistung zur Auszahlung kommt, so muss hier im Austrittsmonat aufgrund des SZ-Anteils der Ersatzleistung am mBGM die Verrechnungsgrundlage "6 SV-Verrechnung und BV-Verrechnung ohne Zeit in der SV und BV" angegeben werden.

Version 23.10.3 (Mo, 27.02.2023)

Monatsabschluss
Beim Buchen über den Monatsabschluss kam ein Laufzeitfehler, wenn die Kommunalsteuerbasis zwischen Freibetrag (1.095,-) und Freigrenze (1.460,-) lag.

Pendlereuro
Der Pendlereuro wird nun nur dann gerechnet, wenn auch Anspruch auf das Pendlerpauschale besteht.

Zahlscheine bearbeiten
Wollte man im Eingabefenster des Zahlscheines die Zahlungsreferenz ändern, dann wurde nicht die Zahlungsreferenz geändert, sondern der Verwendungszweck.

Abgabenliste - Zahlungsreferenz Gemeinde
Der Text für die Zahlungsreferenz für die DG-Abgabe Wien (UBahn) und KommSt wurde überarbeitet.

Abwesenheitsübersicht-Raster
Gab es keine sonstigen Fehlzeiten, so kam es zu einem Absturz.

Version 23.10.2 (Do, 23.02.2023)

Aliquotierung Bezug Brutto
Die Aliquotierung des Bruttobezuges wurde überarbeitet.
Die Aliquotierung des Bruttobezuges wurde überarbeitet.
Zunächst wird der Betrag immer mit Kalendertagen (bei Vorschreibern max. 30 Tage) auf den jeweiligen Zeitraum runter aliquotiert und der aliquote Betrag dann ggf. auf die Bezugsarten (Brutto, Urlaubsentgelt, ...) mit Kalendertagen, Arbeitstagen oder Stunden verteilt.
Somit wird sichergestellt, dass ein Mitarbeiter bei untermonatigem Ein- oder Austritt gleich viel verdient, egal ob eine Fehlzeit im Monat vorhanden ist oder nicht.
Bisher kam es hier aufgrund der unterschiedlichen Aliquotierung (ohne Fehlzeit mit KT, mit Fehlzeit mit Std) zu Differenzen.

Beispiel:
Eintritt am 15. Februar und 1 Tag Krankenstand (AT) am 20. Februar. Brutto 3.000,-
Krankenstand = 3.000,-- / 28 x 14 = 1.500,-- / 10 AT (von 15.-28.02.) x 1 AT Krankenstand = 150,--
Bezug Brutto = 3.000,-- / 28 x 14 = 1.500,-- => abzüglich Urlaub 150,-- = 1.350,--

Berechnungsinfo "SV - Unbezahlter Urlaub"
Die Berechnungsinfo der "SV für unbezahlten Urlaub" wurde u.a. um die Bemessungsgrundlage erweitert.

Kostenstellen ohne Bezeichnung

Die Anlage einer Kostenstellen mit einer leeren Bezeichnung ist nun nicht mehr möglich.

Abgabenverrechnung - Aktuelles Datum als Durchführungsdatum
Das Überweisungsdatum (ebenso Buchungs- und Auszahlungsdatum) kann bei den Schablonen nun leer bleiben. In diesen Fällen wird dann immer das aktuelle Datum verwendet.

Abgabenverrechnung - Abgaben überweisen / Schablonen bearbeiten
Die Schaltfläche Abgaben überweisen ist nun immer aktiv. Somit können die Schablonen auch ohne offene Abgaben bearbeitet werden.
Soll eine Überweisung durchführt werden, obwohl keine Daten vorhanden sind, erscheint eine entsprechende Meldung.

Rohdaten-Import (Banken, Gemeinden, ...)
Finanzämter, Banken, Gemeinden, Orte, Vornamen, etc. werden nun als Rohdaten-Dateien in "SMS Shared\Win1A-LOHN\Rohdaten" mitgeliefert und können über jeweils eigene Menüpunkte von dort Importiert werden. Das alte "Import.mdb"-System ist somit für diesen Bereich obsolet geworden.

Entsendungsantrag
In der Druckauswahl kann nun die Dauer der Entsendung voreingestellt werden, um sie nicht bei jedem Mitarbeiter einzeln eintragen zu müssen.

Kollektive Arbeitszeitmodellzuordnung
Eine kollektive Arbeitszeitmodellzuordnung kann nun auch erfolgen, wenn noch kein Arbeitszeitmodell zugeordnet ist.

Kollektive Lohnerhöhung - Prozent und Fixbetrag
Bei der Kollektiven Lohnerhöhung kann nun der Lohn gleichzeitig um Prozentpunkte
und zusätzlich um einem Fix-Betrag erhöht werden.

Flexibler Import - Arbeitszeitmodell
Es wird nun beim Import von Mitarbeitern ein Standard-Arbeitszeitmodell
(falls beim Mandanten angegeben) eintragen.

Abwesenheitsübersicht (Raster)
Die bezahlten sonstigen Fehlzeiten werden nun aufgeschlüsselt. Dazu kann man nun bei den Fehlzeit-Bezeichnungen ein Kürzel eingeben.

Bauarbeiter-Urlaubskasse (BUAK) - Schlechtwettermeldung
Es werden nun nur noch jene Mitarbeiter auf der Meldung angehakt, bei denen Schlechtwetterstunden eingetragen sind und im unteren Ansichtsbereich werden auch nur mehr diese angezeigt (bei Neumeldungen).
Ab jetzt werden Rundungsdifferenzen (in Höhe eines Cent) bei der Lohnbasis ausgeglichen.

SQL-Designer (Formulare/DFÜ - Berichtverwaltung)
Nun können Textbausteine im SQL-String verwendet werden. Textbaustein muss am Anfang und Ende ein Dollar-Zeichen haben zB. $Datum$. Hier wird dann beim Ausführen eine InputBox geöffnet und der Anwender kann hier zB. 31.01.2023 angeben. Der Textbaustein wird anschließend im SQLText mit der Benutzereingabe ersetzt.

L16 - FABO+ SV-Nummer bei Kindern
Ab jetzt wird die Sozialversicherungsnummer der Kinder (FABO), falls angegeben, auf ihre Richtigkeit geprüft.

Arbeitsschablonen - Reihenfolge ändern
Beim Verschieben der Arbeitsschritte in der **EXPERT-Version** konnte es zu einem Fehler kommen.

Jahreslohnzettel stornieren
L16 konnten bislang nur einzeln storniert werden, jetzt werden für alle ausgewählten Datensätze Stornos erstellt.

Kostenstellenjournal - U-Bahn-Abgabe
Die U-Bahn-Abgabe wurde bei der allgemeinen Zuordnung der Kostenstellen nicht ausgewiesen.

SEPA-Datenträger per E-MAIL versenden
War das Häkchen für separater Datei für das Finanzamt gesetzt, obwohl keine FA Zahlung vorhanden war, kam es beim E-Mail versenden zu einer Fehlermeldung, da das Programm die Datei nicht fand.

Buchungsschablone - DB/DZ-KommSt als Split-Buchung
Falls die Abgaben DB, DZ oder KommSt über ein Split-Konto verbucht wurden, so wurde die Rundungsdifferenz nur bei der ersten Buchung ausgeglichen.

Version 23.10.1.1 (Mo, 16.01.2023)

Laufzeitfehler bei erstmaliger Eingabe eines E30-Zeitbezuges
Bei der erstmaligen Eingabe eines neuen Zeitbezuges in der Registerkarte E30 kam einmalig ein Laufzeitfehler. Dies ereignete sich aber nur je ein Mal pro Datenbank und hatte generell auch keine Auswirkung.

Flexibler Import - Berufsbezeichnung
Nun wird die Berufsbezeichnung auch in die Lohndaten importiert.

Version 23.10.1 (Di, 10.01.2023)

DFÜ / Versenden von Meldungen
Nach dem Versenden von Meldungen mittels ELDA kam es zu einem Absturz in Folge einer Fehlermeldung. Der Sendevorgang wurde noch korrekt durchgeführt.

Version 23.10 (Di, 10.01.2023)

mBGM - mandantenübergreifende Ausgabe
Die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM) kann nun in der **EXPERT-Version** mandantenübergreifend ausgedruckt, exportiert, per Mail versendet und in den DFÜ-Sendestapel gestellt werden.

Arbeitsschablonen - mBGM - mandantenübergreifende Ausgabe
Bei den Arbeitsschablonen (**EXPERT-Version**) kann die monatliche Beitragsgrundlagenmeldung (mBGM) nun mandantenübergreifend ausgedruckt, exportiert, per Mail versendet und in den DFÜ-Sendestapel gestellt werden.

Arbeitsschablonen - Wegfall von Beitragsnachweisung
Die Beitragsnachweisung wurde nun endgültig aus den Arbeitsschablonen entfernt.

Offene (ELDA-)Meldungen
Beim Speichern eines Krankenstands/Arbeitsunfall wird geprüft, ob sich eine Arbeits- und Entgeltbestätigung ergibt. Falls ja, wird diese als Offene Meldung in die Datenbank gespeichert und kann im Menü Extras angezeigt werden. Vor Ablauf der Fälligkeit wird sie bei Auswahl des Mandanten angezeigt, wobei der Anwender die "Anzeigefrist" selbst festlegen kann. Von dort aus kann die Meldung dann erstellt werden. Wird die Fehlzeit aktualisiert, wird auch die Offene Meldung aktualisiert. Wird die Fehlzeit gelöscht, wird auch die Offene Meldung gelöscht oder ggf. eine Stornomeldung generiert, falls diese schon gesendet wurde.

Update-Center - Kontrolle bei jedem Programmstart
Ab dieser Version wird unabhängig von den (bisherigen) Einstellungen bei jedem Programmstart geprüft, ob ein Update vorhanden ist. Der Menüeintrag mit dem Aufruf der Update-Center-Einstellungen wurde entfernt.

Mitarbeiter E30 - SV-Nummer
Das Geburtsdatum wird nun aus der SV-Nummer abgeleitet.
Die SV-Nummer der Kinder kann nun auch 12-stellig (Jahr 4-stellig) eingegeben werden.

Datenexport gem. BAO - Mitarbeiterliste
Der Export der Mitarbeiterliste gem. BAO funktionierte nicht mehr richtig.
Außerdem werden nun anstelle von BLZ und Kontonummer die Felder BIC und IBAN exportiert.

Monatsabschluss - mBGM in Sendestapel stellen
Die Meldung, dass bereits alle mBGM gesendet wurden, wurde verfeinert. Es wird nun u.a., sofern es sowohl erstellte und gesendet Meldungen gibt, die Anzahl der noch zu sendenden Meldungen ausgegeben.

Version 23.0.2 (Do, 05.01.2023)

Jahreslohnzettel L16 - Teuerungsprämie lt VK
Die Teuerungsprämie lt. KV wurde am Jahreslohnzettel unter der Kennzahl 210 (Bruttobezüge gemäß § 25) doppelt berücksichtigt.

Version 23.0.1 (Do, 22.12.2022)

Stapel-E-Mail-Versand
Beim Stapelversand von Verdienstnachweisen in der Vorab-Version 23.00 konnte es vorkommen, dass im angefügten PDF nicht nur der Verdienstnachweis für den jeweiligen Dienstnehmer angefügt wurde, sondern auch andere.

E30-Eingabe
Sozialversicherungsnummer- und Datumseingabe wurden verbessert.

Dokumenten-Editor - Verzeichnis gelöscht
Wurde der beim Editor eingestellte Dokumentenordner gelöscht, kam es beim nächsten Programmstart beim Pfade kontrollieren zu einem Absturz.

Abgabenverrechnung - Restschuldinfo BMSVG
Bei der Restschuldinfo kam es bei der BMSVG zu Rundungsdifferenzen, da hier zunächst die Basis von laufenden und SZ-Anteil summiert und davon die BMSVG berechnet wurde. Bei der mBGM wird jedoch hier getrennt.

Vorab-Version 23.00 (Mo, 19.12.2022)

Vorab-Version
Bei dieser Version handelt es sich um die **VORAB-Version** für das **Jahr 2023.**
Diese VORAB-Version wurde freigegeben, um das Jahr 2022 ordnungsgemäß abschließen zu können. Unter anderem wurde der neue Datensatzaufbau der Datenfernübertragung (DFÜ) eingearbeitet.

Die **gesetzlichen Neuerungen** für das Jahr 2023 wurden, soweit zum Freigabezeitpunkt bekannt, ebenfalls in dieser Version bereits berücksichtigt. Somit können auch schon Abrechnungen für den Monat Jänner 2023 erstellt werden.

Aus diesem Grund kann die Version 23.00 mit einer gültigen Wartungsvertrags-Lizenz der Version 22 betrieben werden, wurde jedoch mit der Erstellung von Verdienstnachweisen bis einschließlich **Jänner 2023 begrenzt.**

Alle **Wartungsvertragskunden** erhalten, wie gewohnt, **Mitte Jänner** die endgültige, uneingeschränkte Version für das Jahr 2023.

Basiswerte 2023
Die Basiswerte für das Jahr 2023 wurden eingefügt.
Dabei wurde zusätzlich bei den DB- und DZ-Werten der Wert für den "Dienstgeberbeitrag zum FLAF lt. lohngestaltender Vorschrift" eingefügt.

Neue Richtsätze Sachbezug Dienstwohnung 2023
Die neuen Richtsätze gültig ab 1.1.2023 wurden eingearbeitet.

TASY.XML für 2023
Die aktuelle TASY.XML (für mBGM nötig) für das Jahr 2023 wird mitgeliefert.

DB-Beitragssenkung für 2023 und 2024
Die Senkung des Beitrages zum FLAF (DB) aufgrund Lohngestaltender Vorschrift kann im Mandanten-Fenster in der Registerkarte "Einst. - DB 2023/2024" hinterlegt werden.
Standardmäßig wird beim DB-Update diese Option automatisch gesetzt. Wer dies nicht in Anspruch nehmen will, muss hier das Häkchen wieder herausnehmen.
Auch der hierfür notwendige Aktenvermerk kann aus dieser Registerkarte (auch mandantenübergreifend) ausgedruckt werden.

Neues Editor-Dokument: “Aktenvermerk DB”
Für den Aktenvermerk der DB-Beitragssenkung für 2023 und 2024 wurde im Editor ein Dokument mitgeliefert.

Dokumenten-Editor - Einstellungen
In diesem Fenster gibt es unter Extra ein eigenes Einstellungsfenster, in dem man u.a. die Pfade einsehen und ändern kann.

Dokumenten-Editor - Stichtag
In den Dokumenten kann nun auch die Variable “$Stichtag$” (auch im Menü vorhanden) verwendet werden.
Dies wird mit jenem Datum ersetzt, dass bei der Druckauswahl ausgewählt wurde.

Pendlerpauschale - Kürzung um monatlichen Öffi-Ticket-Kostenersatz
Wird dem Dienstnehmer ein Kostenersatz für ein Öffi-Ticket (ab Wochenkarte, keine Tageskarten oder Einzelfahrten) gewährt, so reduziert dies die Höhe der Pendlerpauschale.
Der Pendlereuro bleibt jedoch unberührt. Zunächst muss ggf. die Drittelregelung angewandt und davon der volle (monatliche) Kostenersatz abgezogen werden.
Die Höhe des monatlichen Kostenersatzes kann bei den Lohndaten des Mitarbeiters direkt in der Registerkarte "Öffi-Ticket" hinterlegt werden. Bei einem Ticket, das über einen Monat hinaus geht, muss dieses auf einen monatlichen Kostenersatz umgerechnet werden.

ELDA-Meldungen (DFÜ) - neue DM-Org
Alle ELDA-Meldungen für die Kommunikation mit der ÖGK wurden auf den aktuellsten DM-Org-Stand gebracht.

Aus Entsendungsantrag wurde “Antrag auf zwischenstaatliche Bescheinigung”
Die Bezeichnung dieses Antrages wurde geändert.

Mitarbeiterübergreifende Fehlzeiteneingabe
Unterschiedliche Fehlzeiten für unterschiedliche Mitarbeiter können nun in einem Fenster eingetragen werden.
Dieses Fenster kann unter dem Menüpunkt “Eingabe - Fehlzeiten” aufgerufen werden.

Abwesenheitsübersicht
In der Abwesenheitsübersicht können nun alle Mitarbeiter ohne Abwesenheit in dem ausgewählten Zeitraum ausgeblendet werden.

Erweiterung Flexibler Import
Der flexible Mitarbeiter-Import wurde um die Felder Lehrzeit-Von und -Bis erweitert.
Außerdem kann nun auch das Land übernommen werden, wenn es bei der PLZ voransteht (z.B. A-4910).

Bezeichnung Verdienstnachweis bei Ausdruck
Die Bezeichnung "Verdienstnachweis” kann nun in der Druckauswahl optional abgeändert werden.

Hauptfenster Mitarbeiterliste - Sortierung Spalte Personalnummer
Sofern bei der Personalnummer nur numerische Werte eingetragen wurden, wird die Spalte Personalnummer nun auch numerisch sortiert.

E30 - Eingabe vereinfacht
Die Eingabe von E30-Formularen in der Registerkarte “E30” wurde neu überarbeitet.

Kostenstellenjournal
Die Berechnung und das Fenster des Kostenstellenjournals wurde überarbeitet.

Schnellsuche im Fenster Auswahl in SMSRAuswahlEingabe
In diesem Auswahl-Fenster (z.B. Kostenstellenjournal - Auswahl Kostenstellen) wurde die Schnellsuche (Suche durch Tastatur-Eingabe in der Tabelle) eingearbeitet.

Fenster Auswahl in SMSRAuswahlEingabe - “Nur Auswahl anzeigen”
In diesem Auswahl-Fenster (z.B. Kostenstellenjournal - Auswahl Kostenstellen) kann nun die Liste, sofern mehrere Datensätze mit Check-Box auswählbar sind, nach den (bereits) ausgewählten Datensätzen gefiltert werden. Somit

kann man bei großen Listen schnell feststellen, was bereits ausgewählt wurde.

Schnellsuche im Fenster Mitarbeiter-Auswahl
In diesem Auswahl-Fenster (z.B. Kostenstellenjournal - Auswahl Mitarbeiter) wurde die Schnellsuche (Suche durch Tastatur-Eingabe in der Tabelle) eingearbeitet.

Jahreslohnzettel L16
Die getrennten Felder "Teuerungsprämie" und "Teuerungsprämie lt. lohngestaltender Vorschrift" werden nun wieder zusammengefasst.

Abmeldung von geringfügig Beschäftigten bei Ende Entgeltanspruch
Wenn ein geringfügig Beschäftigter ins Krankengeld läuft, so muss eine Abmeldung erstell werden.
Dies wird nun vom Programm vorgeschlagen, da hier ja keine AE-Bestätigung aufgrund fehlendem Krankengeld-Anspruch, erstattet wird.

Version 22.35.1 (Di, 04.10.2022)

L16 - Mitarbeitergewinnbeteiligung
Der ELDA-Satzaufbau für den L16 (gültig ab 01.09.2002, zwingender Einsatz ab 01.12.2022) wurde adaptiert. Die Mitarbeitergewinnbeteiligung kann nun übermittelt werden. Die Teuerungspämie kann zum aktuellen Stand jedoch leider noch nicht übermittelt werden. Hierzu fehlt nocht die Einarbeitung seitens der ÖGK (Elda).

Datum berechnen bei Wochenhilfe/Karenz
Nach dem Berechnen der Wochenhilfe wird das Datum, wenn keine Anmerkung vorhanden ist, in diese eingetragen. Die Berechnung der Karenz wurde überarbeitet.

Abgabenverrechnung - SEPA-Überweisung
Die Option "Beträge summieren" war ohne Auswirkung auf den SEPA-Datenträger. Überweisungen wurde generell getrennt (auf DB, DZ, L).

Feld Straße auf ELDA-Meldungen
Enthielt die Straße keine (Haus-)Nummer, so blieb das Feld Straße leer.

mBGM-Text bearbeiten
Das Fenster zeigt nun in der Statusbar die Zeile sowie die Position des Cursors an.

Arbeits- und Entgeltbestätigung - Letzter Arbeitstag
Bisher wurde nicht geprüft, ob der letzte Arbeitstag arbeitsfrei ist. Ab jetzt wird der letzte Arbeitstag ggf. auf den tatsächlichen letzten Arbeitstag zurückgesetzt.

Arbeits- und Entgeltbestätigung - Auswahl
Es ist nun vom Stichtag abhängig, ob eine Meldung angehakt ist, was bei längeren Krankenständen, die sich auf mehrere Meldungen aufteilen können, relevant ist.

Anmeldung
Wurde in den Bezugsdaten eine BUAK-Kasse eingestellt, wird auf der Anmeldung kein BV-Beginn mehr vorgeschlagen.

Versichertenmeldungen
Sind im Sendestapel noch nicht gesendete Anmeldungen, Abmeldungen und Adressmeldungen vorhanden, werden diese - wenn sie neu in den Stapel gestellt werden - überschrieben (selbes Meldungsdatum vorausgesetzt), um doppelte Meldungen zu vermeiden.

ELDA-Empfangsbescheinigung Krankenstand
Mitarbeiter mit Versicherungsnummern, die als Monat '13' enthalten, konnten nicht zugeordnet werden.

Antrag AUVA-Rückerstattung
Begünstigte Behinderte als auch Lehrlinge erhöhen nicht mehr die 50 Mitarbeitergrenze.

Monatsabschluss - mBGM erstellen
Wenn keine Änderungen bei der bereits erstellten mBGM vorliegen und diese bereits erfolgreich gesendet wurde, wird eine Hinweis ausgegeben.

PDF-Dateiname beim Versenden von Verdienstnachweisen
Der Dateiname beinhaltet nun anstelle der internen Mitarbeiter-Nummer die Personalnummer.

Eingabe Bezugsarten - Unlicensed Copy
Es kam immer mal wieder vor das beim Öffnen der Bezugsarten (Eingabe/Stammdaten/Bezugsarten) die Fehlermeldung "ActiveThreed Components - Unlicensed Copy" erscheint und danach abstürzt.
Dieser Fehler wurde nun beim Aufruf mit der Angabe der gewünschten ActiveThreed-Version behoben.

Schnittstelle Zeiterfassung/globemanager erweitert
Beim Abgleichen der Mitarbeiterstammdaten werden nun auch die Bankverbindungen mitberücksichtigt. Ebenso können auch die eingegebenen Vordienstzeiten für den Urlaub abgeglichen werden. Hierzu muss unter den Schnittstellenoptionen die Einstellung getätigt werden.

Version 22.35 (Di, 16.08.2022)

Bezugsarten "Teuerungsprämie" und "Teuerungsprämie" (KV/BV)
Es wurden zwei neue Bezugsarten für die Auszahlung einer Teuerungsprämie für die Kalenderjahre 2022 und 2023 eingefügt. Eine für die freiwillige Auszahlung bis zur Höhe von max. 2.000,- EUR und eine zweite, "Teuerungsprämie (KV/BV)", für die Auszahlung gem. lohngestaltender Vorschrift.
In Summe dürfen beide Bezugsarten gemeinsam mit der "Mitarbeitergewinnbeteiligung" jedoch die Grenze von 3.000 - EUR nicht übersteigen.

Rückwirkende Erhöhung des Familienbonus Plus ab 1.1.2022
Aufgrund der nun doch rückwirkenden Erhöhung mit Beginn des Jahres wird bei allen Dienstnehmern mit FABO+ bei der Erstellung eines neuen Verdienstnachweise bis spätestens September 2022 eine Aufrollung (=Neuberechnung) der laufenden Lohnsteuer durchgeführt.
Diese Aufrollung wird bei der Erstellung von neuen Verdienstnachweisen ab August 2022 automatisch eingefügt. Sollte im August keine Aufrollung durchgeführt worden sein, so erfolgt die Aufrollung im September usw.

Rückwirkende Wegfall der Indexierung des AV-/AEAB und des Familienbonus Plus ab 1.1.2022
Aufgrund des zum Teil (nicht bei einem Index > 1 wie z.B. bei Wohnsitz des Kindes in der Schweiz) rückwirkenden Wegfalls der Indexierung mit Beginn des Jahres wird bei allen Dienstnehmern mit FABO+ und/oder AV-/AEAB bei der Erstellung eines neuen Verdienstnachweise bis spätestens September 2022 eine Aufrollung (=Neuberechnung) der laufenden Lohnsteuer durchgeführt.
Diese Aufrollung wird bei der Erstellung von neuen Verdienstnachweisen ab August 2022 automatisch eingefügt. Sollte im August keine Aufrollung durchgeführt worden sein, so erfolgt die Aufrollung im September usw.

Erweiterung Berechnungsinfo der "Aufrollung Lohnsteuer laufend"
In der Berechnungsinfo der "Aufrollung der laufenden Bezüge" wurden die Summen der aufgerollten Pendlerpauschale sowie des Pendlereuros aufgeschlüsselt eingefügt.

Sonderregelung Kurzarbeit - Anhebung des Jahressechstels um 15%
Diese Sonderregelung gilt noch doch auch für das Jahr 2022.

Abgabenverrechnung - Sonstige Empfänger
Bei der Auswahl für sämtlichen Auswertungen in der Abgabenverrechnung (Ausdruck, Abgabenliste, Bankliste, ...) wurde die Option "Sonstige" bzw. "Dritte" auf Lohnpfändung, Gewerkschaftsbeitrag, Betriebsratsumlage und Sozialfondbeitrag gesplittet. Dasselbe wurde auch bei den Arbeitsschablonen eingearbeitet.

Abgabenverrechnung - "Abgaben überweisen" mit Schablonen
Beim Menüpunkt "Abgaben überweisen" wurden Schablonen eingefügt. Damit kann je Mandant, oder auch mandantenübergreifend festgelegt werden, was zu welchem Zeitpunkt mit den offenen Beträgen in den einzelnen Bereichen (SV, Finanz, ...) geschieht. So kann man sich z.B. eine Schablone für die Abgaben an die Ämter zum 15. des Folgemonats und eine eigene für die Zahlung an die Dienstnehmer und Gläubiger zum Monatsende anlegen.

Lohnkonto - Aufruf im Verdienstnachweis-Fenster
Das Lohnkonto kann nun auch im Verdienstnachweis-Fenster aufgerufen werden.

Formular Drittschuldnererklärung
Das neue Formular für die Drittschuldnererklärung EDritt1a V1.6 wurde ins Programm adaptiert.

Formular Drittschuldnererklärung - Verständigung Bezugsende
Das neue Formular für die Drittschuldnererklärung Verständigung Bezugsende EDritt3 V1.2 wurde ins Programm adaptiert.

Formular AMS - Antrag Altersteilzeit
Das neue Formular für das AMS - Antrag Altersteilzeit wurde ins Programm adaptiert.

Formular AMS - Änderungsmeldung Altersteilzeit
Das neue Formular für das AMS - Änderungsmeldung Altersteilzeit wurde ins Programm adaptiert.

Formular AMS - Arbeitsbescheinigung
Das neue Formular für das AMS - Arbeitsbescheinigung wurde ins Programm adaptiert.

Eingabe der PP- und HO-Tage im Zeiterfassungsfenster
Werden unter "Eingabe/Zeiterfassung" bei Mitarbeitern mit einem bestehenden Verdienstnachweis die Homeoffice- oder Pendlerpauschal-Tage geändert, erfolgt eine Prüfung, ob die Änderungen eine Auswirkung auf die Höhe der Pendlerpauschale haben und der Verdienstnachweis wird ggf. als fehlerhaft markiert und scheint in Zukunft zur Korrektur auf.

Aufruf ELDA-Programm
Das installierte ELDA-Programm kann nun über mehrere Menüpunkte aufgerufen werden.

Ausdruck Bezugsartenliste
Es wurde eine neue Schablone "Kurzbezeichnung" eingefügt.
Diese Schablone beinhaltet 3 Spalten: Code, Kurzbezeichnung und Bezeichnung

Datenexport gem. BAO - Bezugsarten Kurzbezeichnung
Nun kann auch eine Liste der Bezugsarten nur mit den Spalten Code, Kurzbezeichnung und Bezeichnung gem. BAO exportiert werden.

Version 22.30 (Mi, 06.07.2022)

Kurzarbeit "Phase 6" Sozialpartnervereinbarung Version 11
Die neue Kurzarbeitsphase 6 (ab 1. Juli 2022) wurde im Programm bei den Lohndaten, bei der "Kollektiven Kurzarbeit" sowie der Abrechnung eingearbeitet. Neu hier ist u. a. die Bezugsart "Kurzarbeitsunterstützung Zuschlag" die aufgrund der Aufwertung des Mindestbruttoersatzes eingeführt wurde und im Gegensatz zur "normalen" Kurzarbeitsunterstützung der Kommunalsteuer unterliegt.

Erhöhung Familienbonus Plus ab 1. Juli 2022
Die Anhebung des Familienbonus Plus ab 1. Juli 2022 wurde bei den Basiswerten hinterlegt.
Entgegen der Ankündigung in den Medien wurde ein rückwirkendes Inkrafttreten mit 1. Jänner 2022 (noch) nicht beschlossen.

Die Berufsbezeichnung wurde in in Lohndaten verschoben
Die Berufsbezeichnung wird nun nicht mehr bei den Stammdaten, sondern bei den Lohndaten zeitbezugsbezogen gespeichert.

Änderung bei Eintritten zulassen
Bei bereits gespeicherten Eintritten kann nachträglich noch eine Änderung des LB-Schrittes in Ein-/Austritt geändert werden, ohne den Eintritt wie bisher vorher löschen und den Ein-/Austritt neu speichern zu müssen.

BUAK- Zuschlagsmeldung
Auf der Zuschlagsmeldung kann nun der Familienzeitbonus ("Papamonat") gemeldet werden.

Arbeits- und Entgeltbestätigung Krankengeld
Ab jetzt wird beim Aufruf im Mitarbeiterfenster geprüft, ob der Verdienstnachweis des Vormonats vorhanden ist, da dieser für gewöhnlich relevante Daten enthält.

Vorschüsse/Dienstgeberdarlehen
Bei der Eingabe von Vorschüssen kann hinterlegt werden, ob die Auszahlung am VNW berücksichtigt werden soll. Hierfür wurde eine eigene Bezugsart geschaffen. Tritt ein Dienstnehmer aus und wurde die Rückzahlung noch nicht begonnen bzw. die Forderung nicht zur Gänze beglichen, dann wird beim VNW im Austrittsmonat nachgefragt, ob die gesamte Forderung abgezogen werden soll.

Pendlerpauschale bei Aufrollung Lohnsteuer laufend
Bei einer Lohnsteueraufrollung werden jetzt die Pendlerpauschaltage um die Homeofficetage gekürzt.

Version 22.20.1 (Fr, 10.06.2022)

VNW-Stapelabrechnung - außerordentlicher Verdienstnachweis für Sonderzahlungen
Bei der Stapelabrechnung können nun auch "außerordentliche Verdienstnachweise für Sonderzahlungen" automatisiert abgerechnet werden.

Monatsabschluss - Schnittstelle "Abfertigung, Jubiläum, Urlaub"
Die für die Schnittstelle "Abfertigung, Jubiläum, Urlaub" bereitgestellten Daten können nun angezeigt werden.

Lohnjournal Ausdruck
Wurden beim Ausdruck auch Nullwerte mit ausgedruckt, wurden die Letzen 2 Spalten nicht mitgedruckt.

Verdienstnachweis per Email versenden
Bei manchen Kunden kam ein Absturz nach dem Senden des VNW per Mail, wenn mehrere VNW mit Stapelauftrag gesendet wurden.

Finanzämter und Gemeinden - Zuordnung hinzugefügt
Bei den Finanzämtern und Gemeinden gibt es nun eine Spalte mit "zugeordnet". Finanzämter oder Gemeinden die nicht zugeordnet sind, können über den Punkt "Alle nicht zugeordnete Finanzämter löschen" bzw. "Alle nicht zugeordnete Gemeinden löschen" gelöscht werden.

Version 22.20 (Di, 03.05.2022)

Temporäre Erhöhung Pendlerpauschale / Pendlereuro
Dem Initiativantrag zufolge wird das Pendlerpauschale befristet um 50% erhöht.
Die Regelung gilt von Mai 2022 bis Juni 2023. Weiters wird der Pendlereuro für diesen Zeitraum vervierfacht.

Version 22.15 (Mo, 25.04.2022)

Sozialfondbeitrag
Bei den Lohndaten (Registerkarte "LD") der Mitarbeiter kann nun unter "Sonstige BD" ein Häkchen für die Berechnung des Sozialfondbeitrages (DG-Abgabe 0,2% von der SV-Basis inkl. SZ) gesetzt werden.
Der Sozialfondbeitrag wird dann am Verdienstnachweis unter den Dienstgeberabgaben ausgewiesen.
Dieses Option kann auch bei den "Kollektiven Lohndaten" für mehrere bzw. alle Mitarbeiter gleichzeitig gesetzt werden. Außerdem befindet sich dieser im Anschluss in der Abgabenverrechnung unter "Sonstiges".
Von dort aus kann dieser Beitrag nach Eingabe der dazugehörigen Bankverbindung auch überwiesen werden.
Der Sozaifondbeitrag findet sich auch am Lohnkonto, Lohnjournal sowie Kostenstellenjournal bei den Dienstgeberabgaben wieder.

Abgabenverrechnung: Gewerkschaftsbeitrag und Betriebsratsumlage
Die Gewerkschaftsbeiträge sowie Betriebsratsumlagen finden Sie ab 2022 nun auch in der Abgabenverrechnung unter "Sonstiges". Von dort aus können diese Beiträge nach Eingabe der dazugehörigen Bankverbindungen auch überwiesen werden.

Sozialfondbeitrag, GWB und BRU - Verbuchung der Zahlung

Die Überweisungen dieser "Sonstigen Abgaben" können nun auch optional in die Buchungsliste übernommen werden.

Bezugsartenanlage: neue Lohnsteuer-Option
Bei der Anlage von Bezugsarten kann nun im Bereich der Lohnsteuer die neue Option "Nicht steuerbar gem. §3 Abs 1 Z35 EStG" ausgewählt werden. Diese wird für die neue Mitarbeitergewinnbeteiligung benötigt.

Mitarbeitergewinnbeteiligung
Beim Datenbank-Update werden zwei Bezugsarten zur Abrechnung der neuen nicht steuerbaren Mitarbeitergewinnbeteiligungen eingefügt.
1. Mitarbeitergewinnbeteiligung (einmalig)
2. Mitarbeitergewinnbeteiligung (wiederkehrend)
Diese werden dann am L16 gesondert ausgewiesen, was dann jedoch mittels ELDA voraussichtlich erst ab September 2022 übermittelt werden kann.

Lohndaten - überwiegend Nachtarbeit
Aus den beiden Optionen "Überstunden LSt frei gem. §68 (1)" und "... (6)" wurde die Option "Überwiegend Nachtarbeit §68 (6)"

Lohndaten - Betriebspension
Aus der Option "Pensionist" wurde die Option "Betriebspension", da die Bezeichnung zu Verwirrung führte. Nur bei Auszahlung einer Betriebspension darf diese Option gesetzt werden.
Nicht so wie manche angenommen haben, wenn man einen Pensionisten beschäftigt.

Eingabe - Bezugsartenkontrolle
Die Bezugsartenkontrolle samt fiktiver Buchungsliste kann nun auch im Hauptmenü unter Eingabe - Bezugsartenkontrolle aufgerufen werden.

L16 Prüfung Homeofficepauschale
Es gibt nun eine Prüfung, ob die Homeofficepauschale über dem Maximalwert für die eingegebenen Homeofficetage liegt.

mBGM - Beschleunigung
Das Aktualisieren des mBGM-Status wurde bei großen Datenbanken erheblich beschleunigt.

Arbeitsschablonen - Liste Ein-/Ausgetretene Mitarbeiter (Win1A-LOHN Expert)
Die Liste von Ein-/Ausgetretenen Mitarbeitern kann nun auch über die Arbeitsschablonen ausgegeben werden.

Dokumenteneditor - E-Mail Mitarbeiter/Mandanten
Im Dokumenteneditor können nun die E-Mail Adressen der Mitarbeiter sowie Mandanten als Textbausteine eingefügt werden

Buchungslistenexport Textdatei
Der Textdateiexport der Buchungsliste wurde um den Steuersatz erweitert.

Buchungslistenexport Win1A-FiBu
Buchungsexport zur neuen Win1A-FiBu wurde eingebaut. Es kann sowohl in die Access- als auch in die SQL-Server-Datenbank direkt gebucht werden.

Monatsabschluss - Kontrolle Verdienstnachweis
Die Kontrolle ob alle Verdienstnachweise bereits erstellt wurden, wird nun nicht mehr sofort bei der Anzeige des Monatsabschlusses durchgeführt.
Man kann diese Funktion entweder manuell, durch klicken der Schaltfläche in der Zeile, oder beim Erstellen des Monatsabschlusses selbst durchführen.

Version 22.10.3 (Mo, 14.02.2022)

Jahreslohnzettel L16 - untermonatiger Austritt
Am Jahreslohnzettel fehlten ab der Version 22.10.2 bei untermonatigem Austritt jene Daten des Austrittsmonats.

Das führte u. a. dazu, dass bei einem Austritt vor dem 31. Jänner überhaupt kein L16 erstellt wurde.

E30
Bei der Neuanlage eines E30 nicht mehr alle Kinder des Dienstnehmers vorschlagen, sondern nur noch die vom vorherigen Zeitbezug.

Version 22.10.2 (Di, 08.02.2022)

Kurzarbeiter - Jahressechstelerhöhung um 15%
Die Sonderregelung bei Kurzarbeit zur pauschalen Erhöhung des Jahressechstels um 15 % betrifft (derzeit) nur die Jahre 2020 und 2021. Ab 2022 hat die Option vorerst keine Auswirkung mehr.

Richtigstellung einer Abmeldung
Die Richtigstellung einer Abmeldung ist nun vom Austritt aus möglich, falls eine zugehörige bereits gesendete Abmeldung gefunden wird.

Version 22.10.1 (Do, 20.01.2022)

Corona-Prämie für 2021 - Auszahlung 2022
Bei Auszahlung im Jahr 2022 (bis Februar 2022 möglich) ist eine Aufrollung in das Jahr 2021 lt. Finanz nicht zwingend Bei Auszahlung im Jahr 2022 (bis Februar 2022 möglich) ist eine Aufrollung in das Jahr 2021 lt. Finanz nicht zwingend notwendig. Aus diesem Grund wurde die Bezugsart "Covid19-Prämie (SZ)" nun bis Februar 2022 freigeschaltet. Wir schließen uns hier jedoch den **Fachexperten** an und empfehlen Ihnen aus Transparenzgründen **trotzdem eine Aufrollung vorzunehmen**.

Lohnkonto - Druckprobleme in Version 22.10
Die in der Version 22.10 auftretenden Probleme beim Ausdruck der Lohnkonten wurden behoben.

Datumseingabe mit 2-stelliger Jahreszahl
Ab nun wird der Sprung zum letzten Jahrhundert beim aktuellen Jahr + 3 (z.B. im Jahr 2022 ab 25) eingefügt.
z.B. Eingabe im Jahr 2022: 01.01.24 = 01.01.2024 und 01.01.25 = 01.01.1925.

Ausdruck AuE-Bestätigung für Wochengeld
Der letzte Bruttobezug bei einem freien Dienstnehmer wurde am Ausdruck nicht dargestellt.

Entsendungsantrag
Im Falle eines E2, E3 oder E4 wird nun geprüft, ob der Arbeitsort vollständig eingegeben wurde.

Buchungsliste mit Kostenstellenbuchungen beschleunigt
Das Erstellen der Buchungsliste mit Kostenstellenbuchungen sollte nun deutlich schneller sein.

Version 22.10 (Di, 11.01.2022)

Jahresupdate 2022
Bei dieser Version handelt es sich um das **Jahresupdate** für **2022.**
Das gesamte Jahr 2022 kann ab dieser Version abgerechnet werden.

Mitarbeiter Registerkarte "BA" - fixe Bezugsarten
Eine fixe Lohnart kann in der Auswahl nicht nur durch "Zeile markieren" und Taste "Entf" gelöscht werden, sondern nun auch in der letzten Spalte mit Klick auf das Löschen-Symbol.

Version 22.0.3 (Mi, 21.12.2021)

Vorab-Version
Bei dieser Version handelt es sich um die **VORAB-Version** für das **Jahr 2022.**
Diese VORAB-Version wurde freigegeben, um das Jahr 2021 ordnungsgemäß abschließen zu können. Unter anderem wurde der neue Datensatzaufbau der Datenfernübertragung (DFÜ) eingearbeitet.

Die **gesetzlichen Neuerungen** für das Jahr 2022 wurden, soweit zum Freigabezeitpunkt bekannt, ebenfalls in dieser

Version bereits berücksichtigt. Somit können auch schon Abrechnungen für den Monat Jänner 2022 erstellt werden.

Aus diesem Grund kann die Version 22.00 mit einer gültigen Wartungsvertrags-Lizenz der Version 21 betrieben werden, wurde jedoch mit der Erstellung von Verdienstnachweisen bis einschließlich **Jänner 2022 begrenzt.**

Alle **Wartungsvertragskunden** erhalten, wie gewohnt, **Mitte Jänner** die endgültige, uneingeschränkte Version für das Jahr 2022.

Zuschlag nach dem Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz - Senkung ab 01.01.2022
Die aktuellest TASY.xml mit der IE-Beitragssenkung von 0,2 auf 0,1 % wurde eingearbeitet.

Version 22.0.2 (Do, 16.12.2021)

Corona-Prämie (Corona-Bonus) für 2021
Bonuszahlungen an Arbeitnehmer, die aufgrund der Covid-19-Krise bis Februar 2022 für das Kalenderjahr 2021 geleistet werden, sind bis 3.000 Euro steuerfrei. Somit wurde die Bezugsart "Covid-19-Prämie frei (SZ)" für das Jahr 2021 wieder freigeschaltet.

Laufbahnschritt Eintritt in B061 mit kurzer Befristung
Die Prüfung, ob ein kurzes Dienstverhältnis bei einer bestimmten Tarifgruppe möglich ist, schlug fehl, da kein Stichtag angegeben wurde.

Version 22.0.1 (Do, 16.12.2021)

Steuersenkung 2022
Wenn die Einkommensteuer (Lohnsteuer) durch Abzug eingehoben wird, ist für Lohnzahlungszeiträume, die nach dem 31. Dezember 2021 enden, ein Steuersatz von 32,5% anzuwenden.

Version 22.0.0 (Mo, 13.12.2021)

SV Basiswerte für das Jahr 2022
SV Werte, ALV Werte und Lohnpfändungswerte hinzugefügt.

Neue TASY.xml gülitg ab 01.01.2022
Die neueste TASY mit Gültigkeit ab 01.01.2022 wurde eingearbeitet.

Pendlerpauschaltage-Kürzung bei Home-Office
Im November und Dezember 2021 werden die relevanten Pendlerpauschaltage nicht um die Home-Office-Tage gekürzt. Beim Datenbankupdate werden alle betroffenen Verdienstnachweise als Fehlerhaft gekennzeichnet und darauf hingewiesen.

Kurzarbeit - LSt §68 EStG
Im November und Dezember 2021 wurde die §68-Befreiungsregleung für die Kurzarbeitsunterstützung wieder eingeführt.

Der neue ELDA-Satzaufbau wurde ins Programm eingearbeitet.
Die Änderungen betreffen folgende Meldungen:

- Arbeits- und Entgeltbestätigung Krankengeld
- Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochengeld
- Entsendungsantrag

Dienstgeberbestätigung
Bei der Ausgabe der DG-Bestätigung wird nun das Gehalt Brutto bzw. Netto ohne Sonderzahlungen ausgegeben.

Änderungen an Bezugsarten
Wird eine Bezugsart von der Definition her abgeändert, die bereits auf einem Verdienstnachweis verwendet wird, erscheint ein Hinweis.

Mitarbeiterliste im Hauptfenster

In der Mitarbeiterliste kann man sich nun auch die Betriebsstätte als Spalte darstellen lassen.

Wizzard - Mitarbeiter neu
Bei einem befristeten Eintritt kann nun automatisch ein Austritt mit oder ohne aufgerundeter Urlaubsersatzleistung angelegt werden.

Formulare/DFÜ - Sendeprotokoll
Es kann nun auch nach Mitarbeitern gefiltert werden.

Version 21.35.1 (Do, 21.10.2021)

Relevante PP-Tage bei bezahlter sonstiger Fehlzeit optional kürzen
Bei den Sonstige-Fehlzeit-Typen kann nun hinterlegt werden, ob bei Anlage einer neuen sonstigen Fehlzeit eine Kürzung der relevanten Pendlerpauschal-Tage vorgeschlagen werden soll.

Zeiterfassung
Es kann nun nach Berufsbezeichnungen gruppiert werden.
Weiters wurde eine Option geschaffen um den im Mitarbeiterfenster aktiven Filter auch im Zeiterfassungsfenster anzuwenden.

Formular Drittschuldnererklärung
Das neue Formular für die Drittschuldnererklärung wurde im Programm eingebettet.

Automatisches Erstellen der Verdienstnachweise erweitert
Nun können in der Automatik nicht nur monatliche Verdienstnachweise für echte Dienstnehmer erstellt bzw. angezeigt werden, sondern auch Verdienstnachweise für freie Dienstnehmer.

Logo am Mandantendruckkopf ausgeben
Nun wird das Logo am Mandantendruckkopf ausgegeben auch wenn kein Text hinterlegt ist. Ebenfalls wurde die Ausrichtung des Logos/Mandantendruckkopfs optimiert.

Version 21.35 (Mo, 27.09.2021)

Mitarbeiter-Wizzard - Verbesserungen
Am neuen Assistenten für die Anlage von neuen Dienstnehmern wurden diverse Verbesserungen vorgenommen. Es besteht nun weiters die Möglichkeit die Bankverbindung einzutragen, sowie dem Mitarbeiter eine bestehende Dienstnehmergruppe (Expert-Version) zuzuordnen.

Jobticket - Bezugsarten "Barvergütung" und "Kostenersatz"
Diese beiden "fixen" Bezugsarten können nun ab Juli 2021 am Verdienstnachweis ausgewählt werden. Die Summe dieser Bezugsarten scheint dann am Jahreslohnzettel in der dafür vorgesehenen Kennzahl auf. Der einzige Unterschied liegt darin, dass im Gegensatz zur Barvergütung der Kostenersatz zum Netto addiert wird.

ELDA - Neuer Datensatzaufbau
Der neue Datensatzaufbau für die ELDA-Übermittlung wurde eingearbeitet
(L16: Jobticket, Homeofficepauschale, Homeofficetage, ...).

Version 21.30 (Do, 29.07.2021)

Kurzarbeit - Phase 5
Die Phase 5 wurde in das Programm eingearbeitet. Ab dieser Phase werden u.a. keine Lohnsteuerbefreiungen gem. § 68 EStG mehr aus dem Unterstützungsbetrag heraus geschält. Weiters zählen Tage an denen kurzarbeitsbedingt nicht gearbeitet wird nicht mehr als relevante Tage bei der Pendlerpauschale.

Kontrollsechstel - Gutschriften
Ab dem Jahr 2021 kann unter bestimmten Umständen im Rahmen der Kontrollsechstelberechnung auch ein Guthaben entstehen. Dies kann auch dann abgerechnet werden, wenn Ausschlussgründe (Karenz, Krankengeld, ...) für das "böse" Kontrollsechstel vorliegen.

Mitarbeiterneuanlage mit Wizzard
Neben der bisher bekannten Möglichkeit neue Mitarbeiter anzulegen kann man nun neue Mitarbeiter auch über einen Assistenten anlegen der es ermöglicht, die Mitarbeiterstammdaten, die Eintrittsdaten, die Arbeitszeitmodellzuordnung, die Lohndaten sowie die Ämter in einem geführten Fenster zu hinterlegen und zu speichern.

Anrechnung freiwilliger Vordienstzeiten beim Angestelltenkrankenstand
Beim Angestellten hinterlegte freiwillige Vordienstzeiten werden nun bei der Ermittlung des Krankenstandsanspruchs berücksichtigt.

Supportanfrage
Aufgrund von der Aktualisierung von Sicherheitszertifikaten funktionierte der Upload der Supportanfrage nicht.

Version 21.20.2.4 (Di, 13.07.2021)

Änderungsmeldung
Im Beschäftigungsbereich konnte der "freie Dienstnehmer" nicht ausgewählt werden.

Richtigstellung Abmeldung
Bei einer Richtigstellung Abmeldung wurde nicht in allen Fällen das "richtige Abmeldedatum" als Meldungsdatum mitgeführt.

ALV-Entfall aufgrund Pensionsanspruches bei IE-feien Dienstverhältnissen
Der ALV-Entfall aufgrund Pensionsanspruches wurde bei IE-feien Dienstverhältnissen (z.B. B355) auf dem mBGM nicht erfasst.

XML-Import aus Zeiterfassung
Beim XML-Import aus einer Zeiterfassung wurde der Satz immer mit 0 übernommen, was am Verdienstnachweis ebenfalls zu einem Satz mit 0 führte.

Version 21.20.2.3 (Mo, 05.07.2021)

Krankenstandsberechnung
Wurde bei einem Mitarbeiter am Tag des Übertrittes ein Krankenstand eingetragen, so wurden diese Krankenstandstage bei eingestellten Krankenstandsjahr = Arbeitsjahr, nicht vom neuem Kontingent abgezogen.

Rückverrechnung ALV
Im Fall einer Alterspension konnte es zur einer Rückverrechnung ALV kommen, obwohl kein ALV zu leisten war.

Rückzahlungsrate DG-Darlehen in Sonderzahlungsmonaten
Wurde keine eigene Rückzahlungsrate für Sonderzahlungsmonate hinterlegt, so wurde in diesen Monaten überhaupt keine Rückzahlung ermittelt.

Interne Verbesserungen
Diverse kleinere interne Verbesserungen wurden durchgefürht.

Version 21.20.2.2 (Mi, 26.05.2021)

Urlaubsaufstellung
Da die Berechnung der Urlaubsaufstellung unter Umständen sehr lange dauern kann, wird sie beim Aufruf des Fensters nicht mehr automatisch berechnet.

Lohnkontoexport gem. BAO
Statt der auf 23 Zeichen gekürzten Bezugsartenbezeichnung wird nun das Kürzel für den BAO Export verwendet.

Version 21.20.2.1

Fix hinterlegte Bezugsarten - Registerkarte "BA"

Hier gibt es nun eine Auswahl-Spalte, mit der man steuern kann, ob diese Bezugsart immer fix am Verdienstnachweis aufscheinen soll, oder ob die eingegebenen Werte (z.B. der Satz) nur dann Verwendung finden sollen, wenn diese Bezugsart manuell am Verdienstnachweis hinzugefügt wird.

AUVA-Erstattungsantrag - Krankenstand Angestellte
Wurde bei Angestellten ein Krankenstand nach Stunden abgerechnet, konnte es vorkommen, dass der Zeitraum auf dem EFZG-Antrag fehlte und der Rückerstattungsbetrag sehr gering war.

Zeiterfassung - Bezugsartenauswahl
Unter Eingabe / Zeiterfassung wurden kam es bei der Auswahl der Bezugsarten zu einem Laufzeitfehler.

DFÜ-Sendeprotokoll - Storno Lohnzettel SV
Das Stornieren eines (alten) Lohnzettel-SV war nicht mehr möglich. Dies wurde nun wieder rückgängig gemacht.

Version 21.20.2

Eingabe Zeiterfassung
Das Fenster wurde überarbeitet und bei vielen Mitarbeitern erheblich beschleunigt. Vorgeschlagene Werte aus der
Das Fenster wurde überarbeitet und bei vielen Mitarbeitern erheblich beschleunigt. Vorgeschlagene Werte aus der
Definition der jeweiligen Bezugsart bzw. aus den fix hinterlegten Bezugsarten in der Registerkarte "BA" beim Mitarbeiter werden nun grau dargestellt.
Mit der Angabe von 0 wird nun die Bezugsart am Verdienstnachweis auch mit 0 dargestellt. - Um die Darstellung zu verhindern, löschen Sie die 0 aus der Liste, sodass das Feld "Leer" bleibt. Zudem können nun bei allen SV-pflichtigen Bezugsarten ggf. 2 Zeiträume befüllt werden.

Eingabe Zeiterfassung - Schablonen
In diesem Fenster wurden Schablonen eingefügt. D.h. alle Einstellungen wie ausgewählte Bezugsarten, ausgewählte Mitarbeiter, ausgewählte Spalten (Anzahl, Satz, Betrag) können nun als Schablonen gespeichert werden. Die Liste wird nun je nach Schablone geladen.

Eingabe Zeiterfassung - Bezugsartenauswahl
Im Fenster zur Auswahl der Bezugsarten kann nun über eine Schnellsuche nach einer Bezugsart gesucht werden.

Eingabe Zeiterfassung - Ausdruck
Die Abrechnungsrelevanten Daten (HO-Tage und PP-Tage) wurden nun auch beim Ausdruck eingefügt.

Sachbezug Darlehen
Es kann nun für Sonderzahlungsmonate eine andere Rückzahlungsrate hinterlegt werden.

Banken Zuordnung hinzugefügt
Bei den Banken gibt es nun eine Spalte mit "zugeordnet". Banken die nicht zugeordnet sind, können über den Punkt "Alle nicht zugeordnete Banken löschen" gelöscht werden.

Betriebliche Vorsorge von geringfügig Beschäftigten
Da bei geringfügiger Beschäftigung kein Anspruch auf Krankengeld besteht, entfällt auch die 50%ige fiktive Bemessungsgrundlage.

Verdienstnachweis - Zuschlags-Lohnart
Der Satz wird nun beim Zuschlag einer Lohnart auch mit 4 Kommastellen berechnet und ausgegeben.

Kurzarbeit mit KV-Lohnerhöhung im April 2021 und KUA-Bonus im März 2021
Aufgrund einer Lohnerhöhung kann es, durch Absenkung der Nettoersatzrate infolge Überschreitens einer relevanten Entgeltgrenze, auch zu einem niedrigeren Brutto-Mindestentgelt kommen. In diesem Fall darf die ursprüngliche Bemessungsgrundlage verwendet werden! Bei diesem Vergleich muss jedoch ggf. der im März gewährte KUA-Bonus von 300,- bzw. 350, - EUR abgezogen werden.

Version 21.20.1.1

Fehlerbehebung Verdienstnachweis Kündigungsentschädigung

Bei Eingabe eines Betrages für die Kündigungsentschädigung kam es ab Version 21.20 zu einem Laufzeitfehler.

Covid-19-Kurzarbeit - Lehrling lernt in Phase 3 aus
Lernt ein Lehrling in Phase 3 aus, so konnte es dazu kommen, dass die Kurzarbeit weiterhin mit einer Bruttoersatzrate von 100% gerechnet wurde.

Version 21.20.1

Korrektur Kurzarbeitsbonus
Bei niedrigen Beträgen konnte es - wenn das tatsächliche Entgelt die SV-Bemessung vor Kuzrarbeit überschritten hat - passieren, dass bei Auszahlung eines Kurzarbeitsbonus die Bemessung zur Sozialversicherng zu hoch angesetzt war.

Textbaustein Homeoffice
Auf der Anmerkung am Verdienstnachweis für Dienstnehmer und Dienstgeber kann nun ein Textbaustein "Homeoffice-Tage" ausgewählt werden. Hier werden nun die Tage im Homeoffice für das Abrechnungsmonat ausgegeben.

Verbesserung Planpersonalkosten
In den Planpersonalkosten kam es bei einem GSVG Geschäftsführer zu Fehlermeldungen.

Fehlerbehebung Arbeitsschablonen - Absturz VNW im Stapel erstellen
Es kam zu einen Laufzeitfehler, beim Erstellen eines VNW im Stapel über die Arbeitsschablonen. Eine Klasse war nicht initialisiert.

Version 21.20

Covid19-Kurzarbeit - Phase 4 ab April 2021
Die neue Sozialpartnervereinbarung (Phase 4) wurde in das Programm eingearbeitet.

Kurzarbeit Phase 4 - freiwilliger Trinkgeldersatz
Ab Phase 4 gibt es nun bei den Bezugsdaten, ebenso wie bei der Kollektiven Kurzarbeit,
die Möglichkeit den freiwilligen Trinkgeldersatz (Referenzentgelt + 5%) automatisiert zu rechnen.

Kurzarbeit Phase 3 - Kurzarbeitsbonus im März 2021
Bei den Bezugsdaten der Mitarbeiter kann nun im März 2021 unter der Kurzarbeit die Auszahlung des "Kurzarbeitsbonus" ausgewählt werden. Dabei wird in diesem Monat das Brutto-Mindestentgelt gemäß der Bonusregelung angehoben.

Bezugsart Homeoffice-Pauschale
Beim Datenbankupdate wird nun bei allen Mandanten die Bezugsart "Homeoffice-Pauschale" angelegt.
Diese Bezugsart ist zur Gänze Lohnnebenkostenfrei und wird am L16 unter "Nicht steuerbare Bezüge §26 Z 9 EStG" ausgewiesen.

Option "Home-Office-Tag" bei Arbeitszeitmodellen
Bei der Arbeitszeitmodeleingabe besteht die Möglichkeit, neben der Dauer der Arbeitszeit pro Tag auch die Option "Homeoffice" zu setzen. Diese Home-Office-Tage werden dann bei der Zuordnung der Mitarbeiter zu dem jeweiligen Arbeitszeitmodell vorgeschlagen.

Option "Home-Office-Tag" bei Arbeitszeitmodell-Zuordnung der Dienstnehmer
Bei der Arbeitszeitmodell-Zuordnung im Mitarbeiterfenster kann nun bei den einzelnen Wochen- bzw. Schichttagen angegeben werden, ob dieser Arbeitstag im Homeoffice erbracht wird. Die anhand dieser Arbeitszeitmodell-Zuordnung berechneten Homeofficetage werden bei der Verdienstnachweiserstellung in den abrechnungsrelevanten Daten übernommen.

Option "Home-Office-Tag" bei **kollektiven** Arbeitszeitmodell-Zuordnung der Dienstnehmer
Auch bei der kollektiven Arbeitszeitmodell-Zuordnung kann nun bei den einzelnen Wochen- bzw. Schichttagen angegeben werden, ob dieser Arbeitstag im Homeoffice erbracht wird.

VNW - Abrechnungsrelevante Daten - Arbeitstage im Homeoffice
Die Abrechnungsrelevanten Daten wurden um die "Arbeitstage im Homeoffice" erweitert.
Diese Tage scheinen dann auch am Lohnkonto und am L16-Jahreslohnzettel auf.

Eingabe Zeiterfassung - Arbeitstage im Homeoffice
Hier können die Homeoffice-Tage erfasst werden. Die hier eingetragenen Homeoffice-Tage werden anschließend in den abrechnungselevanten Daten auf den Verdienstnachweis übernommen, auch auf bereits bestehende. D.h. hier können auch Home-Office-Tage für bereits bestehende Verdienstnachweise nacherfasst werden, ohne dass die betroffenen Verdienstnachweise berichtigt werden müssen.

Import der Home-Office-Tage aus "Personal" nun möglich
Wenn unter den Schnittstellenoptionen ein Import für die Homeofficetage gesetzt wurde,
dann können diese aus PERSONAL/globemanager plus importiert werden.

Bezugsart Homeoffice-Pauschale (pflichtig)
Beim Datenbankupdate wird nun bei allen Mandanten auch die Bezugsart "Homeoffice-Pauschale (pflichtig)" angelegt. Diese Bezugsart ist als laufender Bezug abgabenpflichtig und wird verwendet, wenn mehr als die € 3,- pro Homeoffice-Tag bzw. mehr als € 300,- im Jahr ausgezahlt wird.

Ausdruck Dienstgeberbestätigung
Die Monats- sowie die Jahresauswahl in den Druckoptionen wurde mit einem Datumsfeld ersetzt, dadurch ist es möglich, die Daten zum angegebenen Stichtag zu ermitteln und nicht wie vorher nur zum Monatsersten oder -letzten. Am Ausdruck wird dies durch "[Ort], am [Stichtag]" dargestellt.
Es kann nun auch ausgegeben werden, ob der DN vollversichert oder teilversichert ist, sowie eine Ausgabe der Wochenstunden wurde auch ermöglicht.

Arbeits- und Entgeltbestätigung (für Krankengeld)
Dieses Formular kann nun - aufgerufen aus dem Mitarbeiterfenster - auch ohne hinterlegten Krankenstand - dafür zu einem Stichtag - ausgegeben werden.

Ist-Kosten
Hier ist eine Aufteilung der Kosten nach Betriebsstätten möglich, wobei die zum Monatsletzten gültige Betriebsstätte relevant ist.

Mitarbeiterliste aktualisieren
Das Aktualisieren der Bewegungsdaten bei der Mitarbeiterliste wurde überarbeitet und erheblich beschleunigt. Nun wird außerdem bei Änderungen, die nur einen Mitarbeiter betreffen, auch nur dieser Mitarbeiter aktualisiert.

Mitarbeiterauswahl am Lohnkonto
Am Lohnkonto kann man nun auch die Personalnummer zusätzlich auswählen und danach suchen, so ähnlich wie im Mitarbeiterfenster. Weiters wurde auch bei der Druckauswahl vom Lohnkonto, die Mitarbeiterauswahl um die Personalnummer ergänzt.

Eingabe Bezugsarten erweitert
Option "nicht steuerbar §26 Z 9" bei Definition der Lohnsteuer eingefügt.

Fehlerhafte Verdienstnachweise korrigieren - als erledigt markieren
Im Fenster "VNW automatisch erstellen" kann man nun ausgewählte fehlerhafte Verdienstnachweise "als erledigt markieren". Diese werden dann nicht mehr als fehlerhaft angezeigt.

Monatsabschluss - Export "Abfertigung, Jubiläum und Urlaub"
Bei den Einstellungen kann hinterlegt werden, ob und für welchen Zeitraum die Daten für die Schnittstelle zu "Abfertigung, Jubiläum und Urlaub" berechnet werden sollen. Ebenfalls ist es möglich festzulegen, ob Daten, die älter sind als eine eingestellte Anzahl an Jahren gelöscht werden sollen.

Optimierung Schnittstelle Zeiterfassung
Das Speichern von Verdienstnachweisen wurde beschleunigt, da nun zuerst geprüft wird, ob die Schnittstellenoptionen überhaupt zutreffen, und dann erst erfolgt die Prüfung, ob die Schnittstellendatenbank angesprochen werden kann.

Update von (sehr) alten Datenbanken nicht mehr möglich)
Datenbanken, die zuletzt nicht mit einer neueren als der Version 14.10 (Version von Jänner 2014) geöffnet wurden, werden nicht mehr aktualisiert. Es kommt folgender Hinweis:
"Öffnen Sie diese Datenbank zunächst mit einer älteren Programm-Version (Win1A-LOHN 2021 21.10.5 oder älter), um das Update durchzuführen"

Kontrollsechstel bei Austritt am 31.12.
Laut Ansicht des BMF muss, wenn ein Dienstnehmer am Jahresende austritt (und somit auch nicht mehr im selben Jahr eintreten kann) trotzdem das Kontrollsechstel für Nachversteuerungszwecke berechnet werden.

Version 21.10.5

Wiener - Abgabenkontonummer für KommSt und U-Bahn
Abgabenkontonummern für die Wiener-Kommunalsteuererklärung muss immer 9-stellig sein (beginnend mit 608 für KommSt bzw. 617 für UBahn). Für die Zahlungsreferenz (Bankliste, Abgabenliste und Telebanking) muss zzgl. der Zeitraum angegeben werden, bisher nur 3-stellig MMJ, ab dieser Version 6-stellig MMJJJJ.

Eingabe Zeiterfassung - relevante Tage für Pendlerpauschale
Unter "Eingabe- Zeiterfassung" können, neben den variablen Bezugsarten, nun auch die relevanten Tage für das Pendlerpauschale (am Verdienstnachweis unter "Abrechnungsrelevante Daten" zu finden) erfasst und auf den Verdienstnachweis übernommen werden.

Arbeits- und Entgeltbestätigung Wochengeld
Wird das Formular vom Mitarbeiterfenster aus aufgerufen, kann nun über eine Datumsauswahl ein Stichtag festgelegt werden, zu dem die Daten ermittelt werden. Dadurch ist es nun nicht mehr zwingend erforderlich, einen Laufbahnschritt Wochenhilfe zu hinterlegen, um ein Formular zu erhalten.

L16 Jahreslohnzettel mit Jahressechtel- und Kontrollsechstelüberhang
Hat ein Dienstnehmer bereits einen gewöhnlichen Jahressechstelüberhang (z.B. aufgrund einer Einmalprämie oder einer dritten SZ), und zusätzlich einen Kontrollsechstelüberhang, so stimmte der Jahreslohnzettel (Nach Tarif versteuerte sonstige Bezüge) nicht. Auf diese fehlerhaften Jahreslohnzettel wird nun nach Auswahl des Mandanten hingewiesen und diese können auch in diesem Hinweis-Fenster ggf. storniert und neu gesendet werden.

Telebanking - SEPA-Lastschrift
Die Struktur der XML-Datei der SEPA-Lastschrift wurde auf den neuesten Stand gebracht. Mit der älteren Version konnte es beim Hochladen der XML-Datei in ein Telebanking-Portal zu einem Fehler (Das Format der ausgewählten Datei konnte nicht ermittelt werden.) kommen.

Stapelabrechnen der Verdienstnachweise
Aufgrund von Umstrukturierungen in der Stapelabrechnung, sollte die Abrechnung der einzelnen Verdienstnachweise wieder etwas beschleunigt worden sein.

Buchungsschablonen - Summen/Gruppierungen "Speichern unter"
Mit Hilfe des Menüpunktes "Speichern unter" lassen sich nun Gruppierungen und Summen duplizieren und unter einer anderen Bezeichnung abspeichern.

Lohnkonto - Datensätze in Zwischenablage
Je nachdem welche Registerkarte (außer L16) gerade angezeigt wird, können nun die Daten in die Zwischenablage kopiert werden.

Version 21.10.4

Firmenfahrzeug/Dienstwohnung
Der monatliche Kostenbeitrag bei Firmenfahrzeugen und der monatliche Überlassungspreis bei Dienstwohnungen können nun optional am Verdienstnachweis vom Netto in Abzug gebracht werden.

eJahreslohnzettel L16
Ebenso wie die Verdienstnachweise (eGehaltszettel) können nun auch Jahreslohnzettel (L16) als PDF zum Hochladen

für das jeweilige eGehaltszettel-Portal gespeichert werden.

Version 21.10.3.1

L16 stornieren
Die Übermittlung eines Storno-Lohnzettels kann zu einer Nichtübernahme führen, da die Satzversion nicht immer aktuell war.

Version 21.10.3

Jahresauswahl in Registerkarte "VN"
Bei den Dienstnehmern kann nun In der Registerkarte "VN" unter mehreren Einstellungsmöglichkeiten ausgewählt werden, welche Verdienstnachweise in der Liste angezeigt werden.

Auslands-Aufsplittung bei SV-freien Bezügen
SV-freien Bezugsarten wurden bei Auslandsentsendungen nicht mehr aufgesplittet.

ELDA - L16 ab 2021
Die neue ELDA-Satzaufbau für L16, E18 und L17 wurde im Programm implementiert.

BUAK - Baustellen archivieren
Die Baustellen können nun als archiviert markiert werden, um somit nicht mehr benötigte Baustellen bei der Auswahl auszublenden.

Version 21.10.2

Verdienstnachweis - Netto-Brutto-Rechner (Trinkgeldersatz Netto - wieviel Brutto ?)
Die Möglichkeit von Netto auf Brutto hochzurechnen wurde erweitert. Es kann nun angegeben werden, welche Bezugsart hierfür angepasst werden soll. Dient vor allem zur Ermittlung des Trinkgeldersatzes, da dieser in einem ganzen Monat ja € 100,- Netto ausmachen soll. So erhöht man hier einfach das Netto um € 100,- und wählt die Bezugsart "Trinkgeldersatz" aus. Somit wird diese solange angepasst, bis Netto die 100 EURO mehr rauskommen.

Buchungsschablonen - Bezugsartenkontrolle (fiktives Buchungsjournal)
In diesem Fenster gibt es nun ein Auswahlfeld für die zu überprüfende Schablone.

Verdienstnachweise automatisch erstellen - Monatsauswahl
Das Abrechnungsmonat kann in der Auflistung nun auch über eine Schaltfläche ausgewählt werden.

Verdienstnachweis neu - Auswahl Monat
Hier wurde aus 2 Benutzersteuerelementen (Auswahlfeld für Monat und Zahlenfeld für Jahr) ein Auswahlfeld für das gewünschte Abrechnungsmonat (z.B. Jänner 2021). Außerdem wurde hier je eine Schaltfläche für den nächsten und den vorherigen Monat eingefügt.

Verdienstnachweis - Menü Optionen
Unter dem Menü Optionen kann nun ausgewählt werden, ob "nach jeder einzelnen Änderung" (z.B. nach dem Setzen eines Häkchens zum Überschreiben einer Bezugsart) sofort neu berechnet werden soll. Wird diese Option nicht gewählt, so wird erst vor dem Speichern bzw. beim Klicken der Berechnungsschaltfläche neu berechnet. Dies soll zu einer flüssigeren Eingabe führen, wenn viele Werte überschrieben werden müssen.

Tarifmodelle: Einstellung ob Arbeiter oder Angestellter
In gewissen Fällen wie z. B. bei B999 muss angegeben werden, ob es sich bei der Beschäftigtengruppe um einen Arbeiter oder Angestellten handelt, da ansonsten beim L16 immer Arbeiter ausgewiesen wird.

Abmeldung aufgrund Wochenhilfe
Wurde bei einer geringfügigen Beschäftigung eine Abmeldung aufgrund Wochenhilfe erstellt, so wurde die Abmeldung von der Betrieblichen Vorsorge nicht vorgeschlagen.

Lohnkonto - Kurzarbeitsbeihilfe statt Kurzarbeitsunterstützung
Am Lohnkonto konnte es vorkommen, dass anstelle der Bezeichnung "Kurzarbeitsunterstützung" noch

“Kurzarbeitsbeihilfe” aufschien.

Lohnkonto - Bei Aufrollung berücksichtigter FABO+
Dieser Wert wird nun so wie am Verdienstnachweis, auch bei den “Abrechnungsrelevanten Daten” am Lohnkonto ausgewiesen.

Version 21.10.1

Neue Werte für Indexierung bei FABO-Plus
Es wurden neue Länder-Index-Werte für den FABO-Plus für das Jahr 2021 veröffentlicht.
Diese Werte für den Familienbonus von Kindern, die sich im Ausland aufhalten, wurden eingearbeitet.

Fehler beim Update auf Version 21.10
Unter bestimmten Umständen konnte es beim Update von Datenbanken auf die aktuellste Programmversion zu einem Laufzeitfehler kommen. Dies wurde mit dieser Version behoben.

Sonstige programminterne Änderungen
Kleinere Änderungen und Fehlerbehebungen aufgrund spezieller Supportanfragen wurden eingearbeitet.

Version 21.10

Hierbei handelt es sich um die uneingeschränkte **Version für das Jahr 2021**.

Neue Basiswerte ab Jänner 2021
Die neuen Höchstbemessungsgrundlagen in der SV, Lohnpfändungswerte, ALV-Grenzen, etc. wurden mit neuem Zeitbezug ab Jänner 2021 hinterlegt.

Wegfall der Sonderausgabenpauschale
Die Sonderausgabenpauschale wurde bei den Basiswerten ab Januar 2021 entfernt.

Covid-19-Kurzarbeit 2021
Alle Änderungen in der Abrechnung einer Kurzarbeit, gültig ab 1. Jänner 2021, wurden eingearbeitet.

Sachbezug Firmenfahrzeug
Der Neue CO2-Grenzwert (138g/km) für alle Neuzulassungen ab 1. Jänner 2021 wurde in das Programm eingearbeitet.

ELDA-Anpassungen
Die Anpassungen an den neuen ELDA-Satzaufbau wurden vorgenommen. Dies betrifft den mBGM für kurze Dienstverhältnisse, die Unfallmeldung und den Entsendungsantrag, für den nun das Formular E5 (Entsendung eines Arbeitnehmers in einen Staat mit bilateralem Abkommen) eingearbeitet wurde.

Neue ELDA-Meldung
Die ab 2021 gültige “Meldung einer Berufskrankheit” wurde ins Programm eingearbeitet.

Neue Ausschlussgründe für die Kontrollsechstelrollung
- Pflegekarenz oder Pflegeteilzeit
- Familienhospizkarenz oder Familienhospizteilzeit
- Wiedereingliederungsteilzeit
- Präsenz- oder Zivildienst
- Bezug von Altersteilzeitgeld
- Teilpension
- Beendigung des Dienstverhältnisses,
  wenn im Kalenderjahr kein neues Dienstverhältnis bei demselben Arbeitgeber
  oder einem mit diesem verbundenen Konzernunternehmen eingegangen wird.

BUAK-Zuschlagsmeldung
Zuschlagsmeldungen ohne relevante Daten bzw. Änderungen können nur noch nach ausdrücklicher Bestätigung vom Anwender gespeichert werden.

Ausdruck MA-Lohndaten
Ausdruck wurde den Erfordernissen der Corona-Kurzarbeit angepasst.

Entsendungsantrag
Die Daten dieser ELDA-Meldung können nun (in Listenform) gedruckt werden.
Das Land "Svalbard" machte hier Probleme, was nun aber gelöst wurde.

Standarddrucker
In Verbindung mit einer Remotesitzung wird nun der korrekte Standarddrucker ermittelt.

Covid-19-Bonus-Zahlungen
Die bereits vorhandenen Bezugsarten für Covid-19 Bonus Zahlungen wurden mit 31.12.2020 beschränkt und können ab 2021 nicht mehr abgerechnet werden.

Quarantäne - Sonstige Bezahlte Fehlzeit
Bei der sonstigen Bezahlten Fehlzeit kann nun die Option "Entgeltfortzahlung nach § 32 Epidemiegesetz" gesetzt werden. Damit wird diese Fehlzeit auch eben als solche, mit allen Besonderheiten, abgerechnet. Diesbezüglich wurde auch der Ausdruck der Fehlzeit angepasst.
Sonstige bezahlte Fehlzeiten nach dem Epidemiegesetz

Verdienstnachweis - Berechnungsinfos ab 2021 erweitert
Bei der Sozialversicherung und der Lohnsteuer für laufende sowie sonstige Bezüge wurden Berechnungsinfos eingearbeitet bzw. ergänzt.

Spalte "FABO im Monat" und "FABO im Jahr" in Mitarbeiterliste
Es können in der Mitarbeiterliste die Spalten "FABO im Monat" (der im akutellen Monat hinterlegte FABO) und "FABO im Jahr" (zeigt an, ob im aktuellen Kalenderjahr ein FABO hinterlegt wurde) eingeblendet werden.

Neue steuerliche Aufteilung der SV-Dienstnehmeranteil
Die neue steuerliche Aufteilung bei Bilanzgeld, Einmalprämie und einer Überschreitung sowohl der SV-HBGL als auch des Jahressechstels wurde eingearbeitet. Die SV wird nun anteilsmäßig und nicht mehr nach einer gewissen Reihenfolge aufgeteilt.

Halbe Feiertage bei Kurzarbeit
Halbe Feiertage (z.B. lt. KV der 24. und 31. Dezember) wurden bei den Bezugsdaten des Dienstnehmers in der Kurzarbeit bei der Ermittlung der Arbeitszeit als ganze Feiertage berücksichtigt. Da dies jedoch sowohl bei der der Soll- als auch der Ist-Arbeitszeit (tatsächlich gearbeitete Stunden) so berechnet wurde hatte dies keine (negative) Auswirkung.

Sonderfall: Kurzarbeit bis 6.12.2020 und dann wieder ab 26.12.2020
Diese 2 untermonatigen Zeitbezüge bei den Lohndaten können nun angelegt und abgerechnet werden. Aus dem letzten Zeitbezug werden jedoch nur die tatsächlich gearbeiteten Arbeitsstunden lt. Kurzarbeit übernommen.

Monatlich Beitragsgrundlagenmeldung
Die Verrechnungsbasen für spezielle AV-Minderungen in der Altersteilzeit werden nun auch textuell mit "spezielle BGL" gekennzeichnet!

Version 21.00

Vorab-Version
Bei dieser Version handelt es sich um die **VORAB-Version** für das **Jahr 2021**.
Diese VORAB-Version wurde freigegeben, um das Jahr 2020 ordnungsgemäß abschließen zu können. Unter anderem wurde der neue Datensatzaufbau der Datenfernübertragung (DFÜ) eingearbeitet.

Die **gesetzlichen Neuerungen** für das Jahr 2020 wurden, soweit zum Freigabezeitpunkt bekannt, ebenfalls in dieser Version bereits berücksichtigt. Somit können auch schon Abrechnungen für den Monat Jänner 2021 erstellt werden.

Aus diesem Grund kann die Version 21.0 mit einer gültigen Wartungsvertrags-Lizenz der Version 20 betrieben

werden, wurde jedoch mit der Erstellung von Verdienstnachweisen bis einschließlich **Jänner 2021 begrenzt.**

Alle **Wartungsvertragskunden** erhalten, wie gewohnt, **Mitte Jänner** die endgültige, uneingeschränkte Version für das Jahr 2021.

Version 20.50.1

Kurzarbeit Phase 3
Wenn zwischen zwei eigenständigen Kurzarbeitszeiträumen mindestens ein Kalendermonat mit vollem Entgelt liegt, wird dieses bzw. werden diese Monate für die Berechnung der neuen Kurzarbeit herangezogen.

Kurzarbeit Phase 3
Die Berechnungsinfo der MV-Bemessungsgrundlage wurde gem. Phase 3 angepasst.
(Stichwort Günstigkeitsvergleich)

Kurzarbeit Phase 3
Anpassung des Referenzentgeltes in Phase 3 bei Arbeitszeitänderung innerhalb der letzten 30 Tage vor Beginn der Kurzarbeit.

ELDA-Herstellerdaten
Die Finanzamt- und Steuernummer sind nun keine Pflichtfelder mehr.

Kostenstellenjournal
Bei der Kostenstellenauswertung wurde eine Monats- und Zeitraumauswahl eingearbeitet.
D.h. das Journal kann nun auch jahresübergreifend (z.B. nach Wirtschaftsjahr) ausgegeben werden.

Abgabenverrechnung
Die Restschuldinfo in der SV war bei geringfügig Beschäftigten mit 2 SV-Bewertungen nicht immer korrekt.

Bankliste drucken
Der Verwendungszweck und der Referenzwert waren beim Ausdruck über Druckauswahl und über "Abgaben überweisen" manchmal unterschiedlich.

Dienstnehmer löschen
Bei der Auswahl der zu löschenden Dienstnehmer wurde die Spalte “Letzter Austritt” eingefügt.

Richtigstellung Anmeldung / Richtigstellung Abmeldung
Ab jetzt können auch Richtigstellungen von Richtigstellungen gemacht werden, um nicht immer von der ursprünglichen Anmeldung oder Abmeldung ausgehen zu müssen.

mBGM-Zeiträume bei mehreren ruhenden Dienstverhältnissen
Wurde in mehreren Monaten immer wieder untermonatig für einen kurzen Zeitraum (z.B. von 11. Juni bis 18. Juni und von 20. Juli bis 27. Juli) ein ruhendes Dienstverhältnis hinterlegt, so konnte es bei der Erstellung der mBGM zu einer falschen Zusammenlegung von Tarifblöcken kommen.

Version 20.50

Covid19-Kurzarbeit - Phase 3 - ab 1. Oktober 2020
Die Phase 3 kann nun bei den Lohndaten der Dienstnehmer hinterlegt werden.

Covid19-Kurzarbeit - Phase 3 - Urlaub und Zeitausgleich
Der Urlaub und der Zeitausgleich werden nun ab Phase 3 auch mit dem aktuellen Bezug und nicht mehr mit jenem, aus dem Monat vor Beginn der Kurzarbeit, berechnet.

Covid19-Kurzarbeit - Keine eigene Option mehr
Bei den Lohndaten der Dienstnehmer gibt es nun keine eigene Option mehr für die “Corona-Kurzarbeit”. Jede Kurzarbeit, die ab dem 1. März 2020 hinterlegt wird bzw. wurde ist automatisch eine Covid19-Kurzarbeit.

Covid19-Kurzarbeit - Option "Lohnerhöhung in Referenzentgelt einrechnen"
Rückwirkend ab Phase 2 gibt es bei den Lohndaten der Dienstnehmer nun diese Option.
Nur bei gesetzter Option verwendet das Programm bei der Berechnung des Referenzentgeltes den "Günstigkeitsvergleich".

Berechnung von Wochenhilfe- und Karenzbeginn
Bei der Eingabe eines ruhenden Dienstverhältnisses aufgrund Wochenhilfe oder Karenz kann nun anhand des (voraussichtlichen) Geburtstermines der jeweilige Beginn berechnet werden.

Verdienstnachweis - Aufrollung löschen
Das Löschen von bereits vorhandenen Aufrollungen kann nun nur mehr dann ausgeführt werden, wenn der betroffenen Verdienstnachweis nicht gerade bearbeitet (berichtigt oder erneut aufgerollt) wird. Das führte immer wieder zu Problemen (falsches Aufrollungsdatum, Laufzeitfehler wegen falscher Sortierung, ...) Diese Probleme werden nun beim Anzeigen der Verdienstnachweise automatisch gelöst.

Monatsabschluss - Abgabenliste drucken
Beim Durchführen des Monatsabschlusses kann nun (zusätzlich oder anstelle der Bankliste) auch die Abgabenliste ausgedruckt werden.

mBGM - Pakete bereinigen
Diese Funktion wurde beschleunigt.

Abbruch bei Programmstart
Der Programmstart kann nun, mittels Schaltfläche am Start-Bildschirm, bis kurz vor der Anzeige des Hauptfensters noch abgebrochen werden.

Version 20.40.5.1

Aufrollung von Verdienstnachweisen
Die Aufrollung von Verdienstnachweisen wurde verbessert. Bei Aufrollungen entstandene Differenzen werden nun korrekt angezeigt.

Version 20.40.5

Fortschrittsfenster beim Datenexport gem. BAO (Lohnkonto)
Hier wurde die Fortschrittsanzeige erweitert.

Kurzarbeitsunterstützung mit BUAK-Urlaubsentgelt
Das anteilsmäßige BUAK-Urlaubsentgelt wurde bei der Kurzarbeitsunterstützung nicht abgezogen.

BUAK-Modul - Urlaub
Die Eingabe der berücksichtigten Lohnsteuertage (im Monat) wurde mit 30 begrenzt.

Version 20.40.4

Verdienstnachweis: Aufrollungen am Zielverdienstnachweis ändern
Es gibt nun beim Zielverdienstnachweis einer Aufrollung die Möglichkeit einzustellen, ob die Details am Zielverdienstnachweis ausgewiesen werden sollen oder nicht. Außerdem kann das Aufrollungsziel auch hier geändert werden.

Mandantenauswahl - Schnellsuche
Die Schnellsuche wurde beim Mandanten-Auswahlfenster eingearbeitet.

Eingabe - Zeiterfassung - Ausdruck
Beim Ausdruck der Daten unter "Eingabe - Zeiterfassung" konnte es vorkommen, dass die Bezugsartenbezeichnungen nicht mit der Liste übereinstimmten.

Verdienstnachweis - Geringverdiener ab dem 63. Lebensjahr
Bei der Berechnung der DN-Beiträge konnte es unter bestimmten Umständen bei älteren Dienstnehmern zu einem

Fehler kommen. Dann stimmte die Abgabenverrechnung nicht mit der mBGM überein.

Mitarbeiter - Bezugsdaten speichern (z.B. bei Beendigung der Kurzarbeit)
Beim Speichern der Bezugsdaten konnte es hier zu einem Laufzeitfehler kommen.

Buchungsliste - Kurzarbeit - Aufteilung auf Kostenstellen der BMSVG-Beiträge
Die Aufteilung der MV-Beiträge auf Kostenstellen in Verbindung mit einer Kurzarbeit wurde bei der Buchungsliste nicht richtig berechnet.

Version 20.40.3

Abgabenverrechnung: Problem bei VNW-Aufrollung mit Kleinbetriebsregelung
Wurde beim ursprünglichen VNW keine Kleinbetriebsregelung angewandt, nach der Aufrollung jedoch schon (oder umgekehrt), so kam es bei der Abgabenverrechnung zu einer falschen Aufrollungs-Anzeige. Dies gilt für den DB, den DZ und der KommSt.

Verdienstnachweis: Stapelabrechnung/Stapelaufrollung
Das Menü in diesem Fenster wurde überarbeitet.

Menüpunkt: WEB / Fernwartung
Im Hauptfenster befindet sich nun der Menüpunkt "WEB / Fernwartung".
Dieser Link verweist auf https://www.schweighofer.com/fernwartung/ und soll den Aufruf der Fernwartung per AnyDesk vereinfachen.

Fehler bei aliquote Sonderzahlung von Stundenlöhnern während oder nach Kurzarbeit
Wenn die Sonderzahlung bei Stundenlöhnern auf Basis der letzten XY-Monate (inkl. Bezug Brutto) berechnet wurde, kam es hier bei den Bezüge während der Kurzarbeit zu einer falschen Hochrechnung.

Berechnungsinfo "Sonderzahlung aliquot"
Diese Berechnungsinfo wurde erweitert.

Altersteilzeit - Urlaub während Covid19-Kurzarbeit
Geht ein Dienstnehmer in Altersteilzeit während der Kurzarbeit in Urlaub, so wurde der Verdienstnachweis falsch berechnet. Es wurde u.a. bei der Kurzarbeitsunterstützung der Urlaub nicht abgezogen.

Version 20.40.2

Probleme und Verbesserungen bei der Eingabe der "kollektiven Covid19-Kurzarbeit"
Beim Speichern der kollektiven Kurzarbeit konnte es bei der Kurzarbeits-Quote zu einem Fehler (falscher Prozentsatz wurde übernommen) kommen.
Weiters kann nun für jeden Mitarbeiter eine eigene Quote in der Liste eingetragen werden.

Version 20.40.1

Readme bei Programmstart
Nach Installation einer neuen Version wird diese Datei automatisch angezeigt.

Extras - Fehlerhafte Verdienstnachweise korrigieren
Sollten fehlerhafte Verdienstnachweise, die berichtigt werden müssen, vorhanden sein, so können diese über den Menüpunkt Extras aufgerufen werden.
Dies kann aufgrund von Aktualisierungen von Berechnungen (z.B. Kurzarbeit, LSt-Aufrollung,...) beim Einspielen eines Updates vorkommen.

Fehlerhafte ALV-Rückverrechnung bei Kurzarbeit
Beim Aufrollen der Verdienstnachweise (mit Kurzarbeit) konnte es in der Version 20.40 im Zusammenhang mit der ALV-Rückverrechnung (Geringverdiener) zu Ungereimtheiten kommen.
Sollte dies der Fall sein, so finden Sie diese Fälle bei den "fehlerhaften Verdienstnachweisen".

Fehlerhafte LSt-Aufrollung bei FABO+

Beim Aufrollen der laufenden Lohnsteuer konnte es in der Version 20.40 im Zusammenhang mit einem FABO+ zu Ungereimtheiten in Verbindung mit dem L16 kommen.
Sollte dies der Fall sein, so finden Sie diese Fälle bei den "fehlerhaften Verdienstnachweisen".

Berechnungsinfo: Aufrollung Lohnsteuer laufend
Beim Aufrollen der laufenden Lohnsteuer wird nun eine Berechnungsinfo ausgegeben.

Aufrollungsmonat Steuerreform 2020 in Programm-Optionen
Unter Optionen - Programmoptionen kann nun das Monat für die Aufrollung der laufenden Lohnsteuer (rückwirkende Steuerreform 2020) eingestellt werden. Sollte standardmäßig die Aufrollung nicht im September, sondern erst im Oktober durchgeführt werden, können Sie dies hier einstellen.

Stapelabrechnung - Stapelaufrollung
Bei der Stapelabrechnung wurden Verbesserungen vorgenommen.
So können nun auch bei der "normalen" Stapelabrechnung ggf. Verdienstnachweise aufgerollt werden.

Aus Religion wird Feiertagsmodell
Zukünftig muss keine Religion, sondern nur ein Feiertagsmodell bei den Lohndaten der Dienstnehmer ausgewählt werden.

Aufrollung löschen - ggf. nicht möglich
Wenn der Grundverdienstnachweis noch mit einer älteren Version als 20.40 (z.B. 20.30) erstellt wurde, kann die Aufrollung nicht gelöscht werden!

Version 20.40

Steuerreform September 2020
Die rückwirkende Senkung des Eingangssteuersatzes von 25 auf 20 % wurde in den Basiswerten aktualisiert.

Steuerreform September 2020
Im September wird die vom Gesetzgeber verpflichtend vorgeschriebene Lohnsteuer-Aufrollung vorgeschlagen (Ausnahmen: Bezug von Krankengeld). Tritt ein Dienstnehmer vor September aus oder wechselt in ein ruhendes Dienstverhältnis und wird der Verdienstnachweis berichtigt, wird ebenso eine Aufrollung der Lohnsteuer vorgeschlagen.

Kurzarbeit - Lohndaten berichtigen
Es wird nun nach der Mandantenauswahl eine Liste von Lohndaten-Zeitbezügen ausgegeben, die aufgrund der veränderten Kurzarbeitsregelung im Vergleich zur letzten Version neu berechnet werden müssen.
Nach dem Berichtigen der Lohndaten

Kurzarbeit - Erhöhung Jahressechstel um 15%
Die Option “Jahressechstel um 15% erhöhen” wurde in den Lohndaten bei der Eingabe der Covid19-Kurzarbeit eingefügt.

Kein Kontrollsechstel bei Nebenlohnzettel für Abschlusszahlungen
Bei Nebenlohnzettel für Abschlusszahlungen nach Beendigung DV (z.B. bei Kündigungsent-schädigungen/Vergleichszahlungen) wird ab jetzt kein Kontrollsechstel mehr gerechnet.

Prüfung der Unterschreitung der Geringfügigkeitsgrenze bei Kurzarbeit
Bei Prüfung der Geringfügigkeitsgrenze wird im Fall von Kurzarbeit nun die SV-Beitragsgrundlage des Dienstgebers herangezogen.

Aus “Lehrlingsentschädigung” wird “Lehrlingseinkommen"
Gesetzliche Änderung des Begriffs “Lehrlingsentschädigung” in “Lehrlingseinkommen”

Mitarbeiterliste - “in KV-Stufe"
Die Überschrift der Spalte “KV-Stufe” lautet nun “in KV-Stufe" (vorher “KV-Stufe”)

mBGM - Kurzarbeit - Spezielle Rückverrechnung ALV

Aufgrund eines Gleitkommaproblems konnte es trotz identischer Bemessungsgrundlagen (Allgemein und ALV-Rückverrechnung) zu einer eigenen Verrechnungsbasis für die ALV-Rückverrechnung kommen, was zu einem Clearing führte.

Version 20.30

Kurzarbeit
Diese Version enthält die letztgültige gesetzliche Grundlage zur Abrechnung der Kurzarbeit.

Kollektive Eingabe der Kurzarbeit
Beginn und Ende der Kurzarbeit kann kollektiv für mehrere Mitarbeiter eingegeben werden.

Automatische Aufollung
Entsprechend der automatischen Erstellung der Verdienstnachweise können diese nun auch aufgerollt werden.

Version 20.20.4

mBGM Summe bei geringfügig Beschäftigten
Die Summe bei geringfügig Beschäftigten schloss die DGA immer ein, egal ob pauschaliert wurde oder nicht. Das war jedoch nur ein Anzeigeproblem. Die mBGM wurde dennoch immer richtig geschickt und auch auf der Abgabenverrechnung stand der richtige Wert.

BMSVG bei Krankenstand und ruhendem DV
Die BMSVG wird nun nicht mehr automatisch 12 Monate in die Zukunft sondern nur bei VNW-Erstellung, Monatsabschluss und mBGM-Aufruf berechnet. Dies sollte zur Beschleunigung der Abrechnung vor allem bei langen Krankenständen beitragen.

Krankenstand von Angestellter - neuer Anspruch
Unter bestimmten Umständen konnte es vorkommen, dass bei Angestellten zum Krankenstandsjahreswechsel kein neuer Anspruch berechnet wurde.

Kurzarbeit: ALV-Rückverrechnung bei über 60-Jährigen
Die ALV wurde auf der mBGM während einer Kurzarbeit bei über 60-Jährigen, die ja ohnehin von der ALV befreit sind, trotzdem zusätzlich ausgewiesen. Dies führte zu einem Info-Clearing-Fall.

Nettorechner - Tarifgruppe
Auf dem Ausdruck wurde ggf. eine falsche Tarifgruppe ausgegeben.

mBGM über Arbeitsschablonen
Es konnte vorkommen, dass eine über eine Arbeitsschablone erstellte mBGM eine mBGM im Sendestapel eines anderen Mandanten überschrieben hat.

VNW-Netto-Brutto-Rechner
Die Berechnung wurde noch verfeinert, da es vereinzelt vorkommen konnte, dass die Berechnung in einer Endlosschleife endete.

Mitarbeiter kopieren bzw. Import/Export
Das Kopieren eines Mitarbeiters führte aufgrund der neuen Datenstruktur der VNW-Berechnungen zu einem Fehler.

Version 20.20.3

Corona-Kurzarbeit - Altersteilzeit
In das Referenzentgelt wird bei der Altersteilzeit nach neuesten Erkenntnissen der Lohnausgleich nicht eingerechnet. Dies wurde im Programm nun auch so geändert.

Covid19-Mitarbeiter-Stammdaten-Export
Die Wochenarbeitszeit wurde fälschlicher Weise auf ganze Stunden gerundet ausgegeben.

Arbeitsschablonen DFÜ mBGM in Datei speichern

Nun werden die Meldungen auch immer neu in den Sendestapel gestellt, was zur Folge hat, dass immer alle markierten Meldungen in der exportierten Datei aufscheinen.

Corona-Kurzarbeit - mBGM bei Lehrlingen - Clearing
Bei Lehrlingen kann es bei der DFÜ-Übermittlung zu einem Clearing kommen:
"Die Verrechnungsbasis "Allgemeine Beitragsgrundlage für spezielle AV-Minderung" (AZ) darf nur gemeldet werden, wenn sie niedriger als die Verrechnungsbasis "Allgemeine Beitragsgrundlage" (AB) ist. Die mBGM wurde nicht verarbeitet." Diese mBGM-Pakete können nun mit dieser Version storniert und neu gemeldet werden!

Berechnungen updaten (Reduzierung der Datenbank-Größe)
Beim Update bzw. unter "Extras - Berechnungen updaten" können alle Berechnungen auf ein neues Speicherungssystem umgestellt werden. Die Datenbank, nachdem sie beim nächsten Öffnen komprimiert wurde, sollte danach deutlich kleiner werden.

Version 20.20.2

Corona-Kurzarbeit: Berechnungsinfo
Die Berechnungsinfos bei der Corona-Kurzarbeit in den Mitarbeiter-Bezugsdaten wurden erweitert.
Nun sind neben den allgemeinen Informationen auch detaillierte Berechnungsinfos zum aktuellen Mitarbeiter bzw. zur berechneten Kurzarbeit hinterlegt.

Corona-Kurzarbeit und mBGM
In bestimmten Fällen kam es bei der Erstellung der mBGM in Kurzarbeitsmonaten zu einem Übermittlungsfehler:
STATUS *N* 9071: Fehlerhafte Abfolge an dieser Position (Zeile xy)
Dieser Fehler wurde behoben und es reicht die mBGM nochmals aus dem Sendestapel zu übermitteln.

Hauptfenster - Menü Datei - Login-Fenster anzeigen
Über das Hauptmenü "Datei" kann nun auch das Login-Fenster, das bisher nur bei Programmstart sichtbar war, aufgerufen werden.

Selbstdefinierte SV-SZ-Lohnart
Es kann nun auch eine selbstdefinierten Bezugsart erstellt werden, die in der Sozialversicherung als Sonderzahlung behandelt wird. (z.B. monatlich ausbezahlte Sonderzahlung: SV = Sonderzahlung, LSt Laufend)
In Kombination mit §67 EStG ist diese Einstellung jedoch nicht möglich, da es hierfür bereits die fix vorgegebenen Bezugsarten (UB, WR, sonstige SZ) gibt.

Ausdruck Kollektive Kurzarbeit
Die Mitarbeiterliste kann in diesem Fenster nun auch ausgedruckt werden.

Ausdruck Bezugsdaten
Die Bezeichnung einzelner Optionen wurde auf das Tarifsystem angepasst.

Corona-Kurzarbeit in Zusammenhang mit einem Sachbezug
Die Berechnung wurde in diesen Fällen noch konkretisiert.
Vor allem in Bezug auf einen hinterlegten SV-freien Verkehrsabsetzbetrag bei Firmenfahrzeugen.

Buchungsschablonen - Kurzarbeitsunterstützung
In den Buchungsschablonen wird nun auch aus der Kurzarbeitsbeihilfe die Kurzarbeitsunterstützung.

Kurzarbeit in Mitarbeiterliste im Hauptfenster
Bisher wurde die Kurzarbeit immer auf Ganze gerundet ausgegeben.

Standarddrucker
Der Standarddrucker wird nun nicht mehr über das VB6 eigene Printer.Object, sondern mit Hilfe einer API ermittelt, da es hier immer wieder zu Problemen kommt.

Version 20.20.1

Kurzarbeit: Reduzierung der Arbeitszeit um ... auf ...

Für die Reduzierung der Arbeitszeit gibt es nun zwei Eingabemöglichkeiten. Entweder gibt man die Reduzierung oder die neue Arbeitszeit in Prozentpunkten an.

Kurzarbeit Referenzentgelt - Auswahl Abzugs-Bezugsarten
Hier können nun jene Bezugsarten ausgewählt werden, die vom Referenzentgelt abgezogen bzw. gar nicht erst eingerechnet werden. z.B. Einmalprämie, Überstunden,...
Diese Auswahl kann direkt bei der Kurzarbeit bei den Bezugsdaten oder auch im Hauptfenster über die Schaltfläche "Corona-Kurzarbeit" aufgerufen werden.

Änderungen bei der Bezugsdaten-Corona-Kurzarbeit
Da sich die Berechnung der Corona-Kurzarbeit in einigen Fällen geändert hat, werden beim Datenbankupdate bei folgenden Dienstnehmern (sofern auch eine Corona-Kurzarbeit hinterlegt wurde) Hinweise erstellt.

a) Lehrlingen
b) DN in Altersteilzeit
c) DN mit Pendlerpauschale
d) DN mit Alleinverdienst- oder -erzieherabsetzbetrag
e) DN mit FABO+

Diese Hinweise werden ggf. automatisch nach der Auswahl des Mandanten aufgerufen.
Von diesem Hinweis-Fenster aus, kann auch die jeweilige Kurzarbeit aufgerufen und neu berechnet werden.
Unter dem Menüpunkt "Extras - Kurzarbeit berichtigen" kann dies auch zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen werden.

Covid-19 Mitarbeiterexport
Über die Schaltfläche für die Corona-Kurzarbeit im Hauptfenster kann nun ein Fenster aufgerufen werden, in dem die Covid-19 Daten aufgelistet sind. Diese Mitarbeiterdaten können nun in die Zwischenablage kopiert und somit in Excel oder ähnlichen Listen eingefügt werden.

Aus Kurzarbeitsbeihilfe wird Kurzarbeitsunterstützung
Bei der Eingabe der Kurzarbeit heißt das Feld jetzt nicht mehr "Kurzarbeitsbeihilfe" sondern richtiger weise "Kurzarbeitsunterstützung".

mBGM: Untermonatiger Beginn der Corona-Kurzarbeit und ALV-Rückverrechnung
Bei einem untermonatigen Beginn (z.B. 16. März) wurde die mBGM für Geringverdiener (mit ALV-Rückverrechnung) falsch erstellt. Dies wurde behoben, es müssen jedoch die Verdienstnachweise berichtigt werden, bevor der korrekte mBGM gesendet werden kann.

Untermonatiger Kurzarbeitsbeginn während Krankenstand
Beginnt untermonatig (z.B. 16. März) die Kurzarbeit während eines Krankenstandes (z.B. 10. - 25. März) so wurde der Krankenstand falsch aliquotiert.

Kurzarbeit: Urlaub (ohne eigene Bezugsart)
Bei Abrechnung einer Kurzarbeit wird nun ein Urlaub immer in einer eigenen Bezugsart ausgewiesen.
Während der Kurzarbeit ist die Einstellung beim Urlaubsjahr irrelevant, da der Urlaub mit vollen Bezügen ausbezahlt wird.

mBGM Vorschreiber mit Kurzarbeit und ALV-Rückverrechnung
Bei der Übermittlung der mBGM führte in diesem Fall zu einer Nichtübernahme.
Das Problem wurde mit dieser Version behoben. Der mBGM muss einfach neu übermittelt werden.

Version 20.20

Corona-Kurzarbeit
Bei den Bezugsdaten der Mitarbeiter wurde die Möglichkeit die Corona-Kurzarbeit zu hinterlegen geschaffen.
Außerdem gibt es ab der Profi-Version ein neues Fenster für die Kollektive-Corona-Kurzarbeit. Dieses kann u.a. über eine Schaltfläche direkt im Hauptmenü aufgerufen werden.
Auch das Ende der Kurzarbeit kann "kollektiv" für mehrere oder alle Dienstnehmer hinterlegt werden.

Die Berechnung dieser Kurzarbeit ist leider noch (immer) nicht die endgültige gesetzliche Variante, da hier noch einige offene Punkte von Seiten der Sozialpartner zu klären sind.
Wir haben jedoch alle uns zum Zeitpunkt der Freigabe zur Verfügung stehenden Regelungen eingearbeitet.
Eine spätere Aufrollung mit der endgültigen Corona-Kurzarbeitsregelung wird also größtenteils notwendig sein.

Covid-19-Bonus-Zahlungen
Die dafür benötigten Bezugsarten wurden in das Programm eingefügt.

Verdienstnachweis: Netto-Brutto-Rechner
Am Verdienstnachweis gibt es nun, mit Ausnahmen (z.B. zwei SV-Bewertungen, Fallweise Beschäftigung), die Möglichkeit einen gewünschten Netto-Bezug zu hinterlegen. Das Programm rechnet mittels Näherungsverfahren auf den dazugehörigen Brutto hoch. Dies kann auch eine Hilfestellung für die Eingabe der Corona-Kurzarbeit sein. Bei hinterlegter Corona-Kurzarbeit wird dabei die Kurzarbeitsbeihilfe angepasst.

Ersteintritt und neue Bezugsdaten (z.B. Corona-Kurzarbeit) im selben Monat möglich'
Bezugsdaten zum Ersteintritt (z.B. 2. März) und ein späterer untermonatiger Zeitbezug bei den Bezugsdaten (z.B. ab 20. März Corona-Kurzarbeit) ist nun möglich.

Dokumenten-Editor - Kurzarbeit
Die Mitarbeiter-Felder Kurzarbeit-Beginn und Kurzarbeit-Ende wurde eingearbeitet.

Ausdruck Beitragsgrundlagennachweisliste
Dieser Ausdruck wurde aus dem Programm entfernt, da dieser aus der Zeit vor dem Lohnzettel-SV stammt und außerdem seit der mBGM nicht mehr stimmt.

Datenbank sichern - Sicherungspfad
Der Sicherungspfad wird nun pro Datenbank gespeichert.

Speicherpfad für ELDA-Export-Dateien
Der Pfad der zuletzt exportierten ELDA-Export-Datei wird nun beim "Senden der erstellten Protokolle" pro Datenbank gespeichert.

Senden der stellten Protokolle
In diesem Fenster gibt es nun eine Schaltfläche mit dem Link zu ELDA-Online.

Eingabe Zeiterfassung - Berufsbezeichnung
Die Spalte Berufsbezeichnung wurde in die Liste eingefügt.

L16-Jahreslohnzettel bei ruhendem Dienstverhältnis (z.B. Karenz)
Die Übermittlung eines "leeren" L16 bei ganzjährigem ruhendem Dienstverhältnis ist nun möglich.

Version 20.10.3.2

Lohnkontovorschau
Der Ausdruck vom Lohnkonto kann nun wieder korrekt ausgegeben werden.

Version 20.10.3.1

Kommunalsteuererklärung - WebService
Der Web-Service von Finanz-Online wurde von Seiten der Finanz geändert.
Diese Änderung wurde nun auch im Programm nachgezogen.

Ein/Austritt als kurzes Dienstverhältnis mit Befristung
Beim Laufbahnschritt Ein/Austritt am selben Tag kann nun auch das Häkchen für die Befristung gesetzt werden. Das hat zur Folge, dass dieses Dienstverhältnis als kurzes übermittelt wird.

Kurzes vollversichertes Dienstverhältnis
Die mBGM eines kurzen vollversicherten Dienstverhältnisses wurde 2019 nicht immer richtig übermittelt.

Tarifmodell SV-/MV-Frei
Die Optionen SV- und MV-Frei wurden bei den Tarifmodellen vereinzelt (sehr selten) nicht richtig gesetzt.

Kontrollsechstelaufrollung: Einmalprämie
Die Kontrollsechstelaufrollung wurde bei Auszahlung einer Einmalprämie in Vormonaten nicht richtig berechnet.

Buchungsliste - Buchung bearbeiten
Beim Bearbeiten einer Buchung in der Buchungsliste kann nun auch die Kostenstellenbuchung verändert werden.

Aus Krankenstand wird Urlaub
Folgendes Problem gab es, wenn man einen bereits gespeicherten Krankenstand in einen Urlaub änderte.
Wurde aufgrund eines Krankengeldanspruches ein MV-Beitrag für einen Krankenstand berechnet, am mBGM ausgewiesen und übermittelt, so wurde die mBGM nicht korrigiert.

Ausdruck Arbeits- und Entgeltbestätigung
Die beiden Formulare für das Krankenentgelt und das Wochengeld wurden weitreichend geändert. Aus diesem Grund werden diese beiden Formulare nun nur mehr in Listenform ausgegeben.

ELDA: Fehler beim Senden mehrerer Meldungen
Wurden mehrere Meldungen (z.B. L16) auf einmal gesendet und kam es dabei zu einem Fehler bei einer oder mehreren Meldungen, so musste der Anwender bisher selber festlegen, welche Meldungen korrekt übermittelt wurden und welche nicht.
Wir lesen nun die Fehlermeldung im Detail aus und setzten nur jene Meldungen als nicht gesendet, die einen Fehler aufweisen.

Fallweise Beschäftigte und BUAK
Bei Bauarbeitern wurde bei fallweisen Beschäftigten fälschlicherweise ab dem 2. Tag immer eine BV berechnet.

Krankenstandsberechnung Angestellter
Unter bestimmen Konstellationen kam es bei der Berechnung der Krankenstände von Angestellten zu einem Laufzeitfehler.

ELDA-Prüfregeln
ELDA hat die Kontrollfunktion mit den Prüfregeln vor dem Senden aus ihrem Programm genommen und das haben wir nun auch.

BGM für kurze Dienstverhältnisse
Wenn die einzige Änderung beim Berichtigen eines Verdienstnachweises der Status, ob es sich um ein kurzes DV handelt, ist, so wurde keine Storno- und Neumeldung der mBGM erstellt.

Version 20.10.3

BUAK-Modul
Die neuen Datensatzstrukturen bei den Meldungen an die BUAK wurden eingearbeitet.

Austritt von freien Dienstnehmern
Beim Versuch bei freien Dienstnehmern einen Austritt zu hinterlegen kam es zu einem Fehler.

Kontrollsechstelaufrollung
Aufgrund der neuen Lohnsteuerrichtlinien darf nun das Kontrollsechstel auch manuell angestoßen werden. Im Programm gibt es hierfür am Verdienstnachweis nun in der Registerkarte "Bezugsarten" im unteren Teil in der Registerkarte "Aufrollung" die Option "Aufrollung Kontrollsechstel". Über dieses Häkchen kann manuell die Kontrollsechstelberechnung aktiviert oder auch deaktiviert werden.
Sollte sich aufgrund der Berechnung jedoch kein Kontrollsechstelüberhang ergeben, werden die beiden Bezugsarten für die Aufrollung mittels Kontrollsechstel jedoch nicht ausgewiesen.

Kontrollsechstelaufrollung
Im Bereich der Kontrollsechstelaufrollung wurden alle Änderungen, die sich aufgrund des neu ausgegebenen Fragen-Antworten-Katalogs der Finanz ergaben, berücksichtigt.

(Speziell in Bezug auf Frage 20. Kontrollsechstel bei entgeltfreien Zeiten infolge Krankheit? und Frage 31. Korrektur Kontrollsechstel bei Wiedereintritt?)

Sonderzahlung bei Beginn eines ruhenden Dienstverhältnisses
Ob bei Beginn eines ruhenden Dienstverhältnisses aliquote Sonderzahlungen vorgeschlagen werden, hängt nun davon ab, welche Auszahlungstermine in das ruhende DV fallen.
Ruht ein DV z.B. von Juli bis August werden keine Sonderzahlungen vorgeschlagen. Ruht ein DV von Februar bis April und wird im März 50 % UB ausgezahlt, so werden diese 50% UB vorgeschlagen und auch so aliquotiert.

Kontrollsechstel bei Ende EFZG-Anspruch
Bei langen Krankenständen, die über das Jahresende hinaus gehen, wird nun zum Ende Entgeltanspruch die Kontrollsechstelaufrollung automatisch durchgeführt.

L16 - Storno und neue Meldung innerhalb einer Minute gesendet
Wurden eine Storno-Meldung und die darauf folgende Neu-Meldung eines L16 Formulars in Elda in ein und derselben Minute übermittelt, so stimmte der Erstellt- und Gesendet-Status im L16-Auswahlfenster nicht.

ELDA-Sendeprotokoll
Der Filter für die mBGM-Stornos wurde im Fenster "Senden der erstellten Protokolle" mehrfach ausgewiesen.

L16 - Korrekturmeldung
Im Fall einer Korrekturmeldung soll lt. ELDA beim LZ FA dieselbe Referenznummer verwendet werden.

Sachbezug während ruhendem DV
Sachbezüge während eines ruhenden Dienstverhältnisses wurden im Februar auf 28 bzw. 29 Tage aliquotiert.

Schwerarbeitsmeldung
Anstelle des Systemdatums wird nun das höchste Datum der "Tätigkeitenreihe" als Meldungsdatum verwenden.
Dies ist für den Zeitraumfilter im "Senden der erstellten Protokolle" relevant.
Beispiel: Am 15. Jänner 2020 wird die Schwerarbeitsmeldung für 2019 erstellt
ALT: Meldungsdatum 15.01.2020 (Filter 2019 - Meldungen ausgeblendet)
NEU: Meldungsdatum 31.12.2019 (Filter 2019 - Meldungen vorhanden)

Istkosten
Der Lohnausgleich der Altersteilzeit wurde bei den Istkosten berücksichtigt, obwohl dieser vom AMS rückerstattet wird und somit keine Kosten darstellt.

Version 20.10.2

Auswirkungen des BREXIT auf FABO+ und AV-AEAB
Aufgrund des Austrittes aus der EU wird nun Großbritannien ab 1. Februar 2020 als Drittland (Index = 0) gewertet.

Abmeldung Bildungskarenz
Bei der Abmeldung zur Bildungskarenz wurde kein Ende der BV vorgeschlagen.

Kontrollsechstel bei Auslandsentsendung mit DBA-Befreiungsmethode
Das Kontrollsechstel wird nun bei Auslandsentsendungen mit DBA-Befreiungsmethode nicht mehr berechnet.

Versichertenmeldung - Geburtsdatum
Das Geburtsdatum von Versichertenmeldungen (An-, Abmeldung, etc.) wurde beim Anzeigen bereits erstellter DFÜ-Meldungen nicht richtig dargestellt.

Lohnzettel Finanz (L16) - Storno
Beim Senden einer L16-Storno-Meldung kam es zu einer Warnung, da die Stornomeldung noch mit der "alten" Version (für 2019) storniert wurde.

Menüpunkt "BAO - Probleme beim Import der Daten?"
Unter diesem Menüpunkt werden nun die Kontaktpersonen für den Prüfer ausgegeben.

Datenexport gem. BAO - Lohnkonto
Die Auswahl der Mitarbeiter wird nun nach "Aktiv im Jahr" des im Fenster ausgewählten Jahres und nicht mehr nach dem Abrechnungsjahr gefiltert.

AE-Bestätigung Krankengeld
Gibt es für einen Krankenstand mehrere AE-Bestätigungen (mehrere Krankenstandsjahre), so werden nun im Detailfenster im linken Auswahlbereich die Zeiträume und nicht mehr nur der Beginn des Krankenstandes ausgegeben.

Lohzettel Finanz (L16) - MV-Beiträge
Da die MV nicht mehr gemeldet werden kann, wurden diese Felder (Grundlage+Beitrag) disabled und in einen Frame mit einer zugehörigen Info verschoben.

Storno mBGM - Ursprünglicher Referenzwert'
In bestimmten "alten" Fällen konnte es dazu kommen, dass im Feld "Ursprünglicher Referenzwert" der Wert mit geschwungenen Klammern hinterlegt wurde.
Diese geschwungenen Klammern werden nun beim Datenbankupdate entfernt!

Version 20.10.1

Lohnjournal: Kürzel (A1) anstelle von Tarifgruppe (B001)
Wurde der letzte Laufbahnschritt gelöscht, so konnte es vorkommen, dass beim Lohnjournal anstelle der Tarifgruppe noch das alte Dienstnehmermodell-Kürzel aufschien.

Abgabenverrechnung SV - Restschuldinfo
Die "pauschalierte Dienstgeberabgabe (PV+KV)" wurde bei der Restschuldinfo doppelt ausgewiesen. Einmal in der gesamten SV und ein weiteres Mal als eigene Zeile.

Buchungsschablone - Lohnsteuer (Aufrollung Kontrollsechstel)
Die beiden Abzugsarten "Lohnsteuer (Aufrollung Kontrollsechstel)" und "Lohnsteuer Sonstige Bezüge (Aufrollung Kontrollsechstel)" wurden beim letzten Datenbankupdate nicht immer richtig in die Buchungsschablonen eingearbeitet. Dies wurde beim aktuellen Update behoben.

Jahreslohnzettel FA 2019 (L16) - AVAB / AEAB
Bei der Berechnung der Lohnsteuer in Verdienstnachweisen ab 2019 wurde in Bezug auf den Alleinverdiener- bzw. Alleinerzieherabsetzbetrag das jeweils gültige E30 berücksichtigt. Beim Speichern der Option, ob einer dieser beiden Absetzbeträge berücksichtigt wurde, wurde jedoch nach wie vor auf die Eingabe bei den Lohndaten abgestellt, was nun beim Erstellen der L16 zu einem Problem führte. (Bemessungsgrundlage zu gering)
Dies wurde nun behoben und beim Datenbankupdate werden alle bereits falsch gesendeten L16 unter im Sendeprotokoll storniert und eine neue "korrigierte" Meldung erstellt. Die Übermittlung, auf die beim Update und unter dem Menüpunkt "Zusatz - AV-/AEAB am L16 2019 korrigieren" hingewiesen wird, muss jedoch manuell vom Anwender angestoßen werden.

mBGM - Auswahlfenster
Das Jahr im Auswahlfenster der mBGM richtet sich nun nach dem Abrechnungsmonat und nicht mehr nach dem Systemdatum.

mBGM - Meldung stornieren
Wenn bei einem mBGM-Paket ein bestimmter Dienstnehmer ausgewählt wurde, so wird beim Erstellen einer Stornomeldung ebenfalls dieser ausgewählten Dienstnehmer vorgeschlagen. Außerdem wird die Mitarbeiterliste im Storno-Auswahlfenster gleich wie im mBGM-Fenster sortiert.

mBGM - Status aktualisieren
Diese Funktion wurde verbessert und zusätzlich ein Fortschrittsfenster eingefügt.

Wiener Dienstgeberabgabe - Erklärung
Im Formular der Wiener Dienstgeberabgabe(U-Bahn)-Meldung wurde nicht die neue Abgabenkontonummer, sondern die alte Kommunalsteuernummer verwendet.

Drittschuldnererklärung
Das neue Formular der Drittschuldnererklärung wurde eingearbeitet.

Import aus Zeiterfassung
Beim Import von Fehlzeiten wird nun ein detaillierter Infotext zu bereits vorhandenen überschneidenden Fehlzeiten ausgegeben.

BUAK-Modul
Teilzeitbeschäftigung wird mit der Zuschlagsmeldung nicht mehr gemeldet

Version 20.10

Neue Basiswerte ab Jänner 2020
Die neuen Höchstbemessungsgrundlagen in der SV, Lohnpfändungswerte, ALV-Grenzen, etc. wurden mit neuem Zeitbezug ab Jänner 2020 hinterlegt.

Entfall der Auflösungsabgabe
Für alle Austritte ab dem 1. Jänner 2020 gibt es keine Auflösungsabgabe mehr.

Wegfall der Regelung der "Steuerfreien Aushilfskräfte"
Diese Regelung ist mit Dezember 2019 ausgelaufen und wurde auch nicht mehr verlängert.

Sachbezug Dienstwohnung
Die neuen Sätze der Wohnraumbewertung für das Jahr 2020 wurden eingearbeitet.

Sachbezug Firmenfahrzeug
Die Neue CO2-Regelung für alle Neuzulassungen, ab 1. April 2020 und die Regelung für Auslaufmodelle wurde in das Programm eingearbeitet.

Kontrollsechstel für Sonstige Bezüge
Die gesetzliche Neuerung für die Besteuerung von Sonstigen Bezüge, die wir gemeinhin als "Kontrollsechstel-Regelung" bezeichnen, wurde in das Programm eingearbeitet. Mehr Infos dazu finden Sie im
"Was ist Neu in Win1A-LOHN Plus|Profi|Expert 2020 20.10.pdf"

Aus GKK wird ÖGK
Aufgrund der Zusammenlegung der verschiedenen Krankenkassen wird aus der Gebietskrankenkasse die "Österreichische Gesundheitskasse".
Diese begriffliche Änderung wurde im Programm eingearbeitet. Ansonsten haben sich daraus keine für Sie relevante Änderungen ergeben.

Aus vielen Dienstnehmermodellen werden wenige Tarifmodelle
Anstelle der altbewehrten Dienstnehmermodelle, die mit Einführung des neuen Tarifsystems (B001,...) im Jänner 2019 obsolet wurden, werden nun ab Jänner 2020 sogenannte "Tarifmodelle" verwendet.
Alle Dienstnehmer, die mit 1. Jänner 2020 ein aktives, oder ruhendes Dienstverhältnis haben, werden automatisch umgestellt.
Hierfür werden alle gängigen und nötigen Tarifmodelle beim Update erstellt. Sie können die Tarifmodelle unter dem Menüpunkt "Eingabe - Stammdaten - Tarifmodelle" finden. Aus welchen Dienstnehmermodellen welche Tarifmodelle wurden, sehen Sie in der Spalte "Tarifmodell" im Dienstnehmermodell-Auswahlfenster.

Mehr Infos dazu finden Sie im
"Was ist Neu in Win1A-LOHN Plus|Profi|Expert 2020 20.10.pdf"

Bezugserhöhung für Vorstandsmitglieder rechnen
Diese Option wurde mit Jänner 2020 von den, nun aufgrund der neuen Tarifmodelle, überflüssig gewordenen Dienstnehmermodellen in die Bezugsdaten des Dienstnehmers ((Registerkarte "LD") verschoben.

Pensionistenabsetzbetrag rechnen
Diese Option wurde mit Jänner 2020 von den, nun aufgrund der neuen Tarifmodelle, überflüssig gewordenen Dienstnehmermodellen in die Bezugsdaten des Dienstnehmers ((Registerkarte "LD") verschoben.

Dienstnehmer von der Lohnsteuer befreit
Diese Option wurde mit Jänner 2020 von den, nun aufgrund der neuen Tarifmodelle, überflüssig gewordenen Dienstnehmermodellen in die Bezugsdaten des Dienstnehmers ((Registerkarte "LD") verschoben.

Laufbahnschritt Austritt gleichzeitig mit Übertritt und Wiedereintritt
Am selben Tag eines Über- oder Wiedereintrittes kann nun auch ein Austritt hinterlegt werden. z.B. Lehrling wird zum Arbeiter und tritt am selben Tag aus, oder Dienstnehmer kommt vom Zivildienst zurück und tritt am selben Tag aus.

Neuer Datensatzaufbau bei ELDA-Übermittlungen
Die neuen Datenstrukturen (u.a. für das L16, Entsendungsantrag,...), gültig ab Jänner 2020, wurden in das Programm eingearbeitet.

Neue Datenstruktur für Clearings
Die neue Struktur wurde eingearbeitet. Nun kann unter anderem kontrolliert werden, ob für die betroffene Meldung ein Storno möglich ist, oder ob die Meldung gar nicht so weit in das System übernommen wurde.

Obsolet-Rückmeldung für Clearings
Obsolet-Meldungen von Clearings können nun empfangen werden.
D.h. wenn sich ein Clearing-Fall von Seiten der ÖGK erledigt hat, so bekommen wir diesbezüglich eine Rückmeldung und der "offene" Clearing-Fall kann auch im Programm automatisch als "erledigt" markiert werden.

Geschlecht "DIVERS"
Als drittes Variante neben Männlich und Weiblich wurde nun das Geschlecht "Divers" hinzugefügt. Dies wird derzeit einzig und allein für den Jahreslohnzettel benötigt. Arbeitsrechtlich und in der Sozialversicherung (Pensionsantrittsalter, etc.) wird dieses Geschlecht, mangels gesetzlicher Regelung, mit dem weiblichen Geschlecht gleichgestellt.

Detailberechnungsinfos am Verdienstnachweis
Bei der Erstellung von Verdienstnachweisen werden diverse Detailberechnungen (Lohnpfändung, Kontrollsechstel,....) durchgeführt. Infos über diese Berechnungen konnten schon bisher über eine Schaltfläche im Menü aufgerufen werden. Nun befinden sich zusätzlich rechts neben jeder Bezugs- bzw. Abzugsart eine Info-Schaltfläche, über die die dazugehörige Detailberechnung aufgerufen werden kann.

BIC/SWIFT statt Bankleitzahl
Überall wo bisher in Auswahlfeldern und Ähnlichem die Bankleitzahl aufschien, wird nun die BIC/SWIFT, wenn vorhanden, ausgegeben.

Mandanten-Logo in Mandaten-Druckkopf
Schon bisher konnte man beim Mandanten-Druckkopf ein Logo als Bild einfügen. Dies galt dann aber immer "Mandantenübergreifend". Nun kann für jeden einzelnen Mandanten ein eigenes Logo hinterlegt und somit die Ausdrucke noch besser personalisiert werden.

Mitarbeiter - Exportvariable
Wird die Exportvariable im Mitarbeiterfenster geändert, so merkt sich dies das Programm und schlägt bei Neuanlage eines Dienstnehmers diese vor.

Datenexport gem. BAO - Lohnkonto
Der Datenexport gem. BAO des Lohnkontos wurde in Zusammenarbeit mit GPLA-Prüfern überarbeitet, sodass es für die Prüfer einfacher wird die Daten einzulesen.

Fenster außerhalb des Bildschirms
Wenn man abwechselnd mal nur mit einem Monitor und dann wieder mit mehreren Monitoren arbeitet, kann es vorkommen, dass ein Fenster außerhalb des aktuellen sichtbaren Arbeitsbereiches geladen wird. Dies wird nun kontrolliert und das Fenster immer so positioniert, dass es sichtbar ist.